Wiesbadener Bade-Blatt and sämtliche Liqueure

- Kur- und Fremdenliste. -

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.

Dezugspreis (einschl. Amtsblatt): Für das Jahr Mk. 35.—, für das Vierteljahr 10.50, für einen Monat Mk. 3.50 für Selbstabholer, frei Haus Mk. 45.—, is: mit der Kur-Hauptliste Mk. 1.—, mk. 5.—. Einzelne Nummer mit der Kur-Hauptliste Mk. 1.—, mit der Tangefren den in den Kur-hauptnegeramm 50 Pfg. mit der Tagesfremdenliste und dem Kurhausprogramm 50 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe)

"Amtsblatt der Stadt Wiesbaden"

Anseigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 40 mm breite Petitzelle 50 Pfg., die 34 mm breite Reklamezeile Mt. 3.—, die 34 mm breite Reklamezeile an Vorungspilltren Mt. 4.—, bei einmaliger Anzeige die 40 mm breite Petitzelle Mk. 1.—, für auswicht Mk. 2.—, Mk. 4.—, Mk. 5.— berw. Mk. 2.50. Anzeigenannahme? Ms. 10 Uhr vormittags. Für Aufnahme an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übersommen.

Mittwoch, 27. Oktober 1920.

54. Jahrgang.

Ir. 301.

of Bayen

Limburg Költ

sten Nummer.)

Wein-Diele

al American Del

itiusplat

laben

nteres

an den Tage

staltungenderki

waltung, der To

Viesbadener bl

berichtet ausfil

Einzelne Num Sonntags mit de hauptliste der kommenen Fren

att): Für das ir das Viertelish nen Monat Mk

oholer, frei Hyli Mk. 14

ens ber frangosiberteilt ift, unterlies

die im Befibe per d. auf, diese seine J. beim städigen Uhr vormittag en der Williegerungen

i nachfommt.

sabung bei ihren en mussen, in bei twassen bardel r 1920.

nachung ver Schöffen Beite i nach den Beite iffungsgesets gr. in 1 21 — 27 d.

enftftunben gut inspracten sigen is i bem Maglicat ben merben.

29. Raller,

lesen Sie dal

hon Nr. 18

Vortragsabende.

Der Urmensch der Eiszeit.

la Horsaal des neuen Museums sprach am Montag Herr Prediger Tschirn über das Urmensch-Er sprach nicht in trockener Gelehrtenart, unteriegte seinen Worten die grosse Liebe zu dem chen, die hohe Achtung vor dem Streben, der Acht und dem Willen der Menschheit. Er wollte Achtung lehren vor der langen Ahnenreihe, ng vor dem Urvater, der in ungeheurer Kraft sich trankenden der Mensch zum Paradies der Freiheit, der trankwortung, der Erkenntnis gelangen konnte, zu und Macht.

Hinter den Anfängen der Kulturgeschichte liegt die ge kinter den Anfängen der Kulturgeschichte des Menschen-schlechte. Antwort suchte man bei der Fabel: die Antwort suchte man bei der Face von tonethen von Adam und Eva, die Griechen von Adam und Eva, die Griechen leider webig had Deutschen geben die sinnreichere leider winig bekannte Antwort, dass die Götter aus Ulme Esche die ersten Menschen wachsen liessen. Dann die die ersten Menschen wachsen liessen. Antdie alten Philosophen ihre prophetischen Antatwicklungstheorie. Der Franzose Lamarc sprach sich 100 Jahren auch naturwissenschaftlich für die Entaustheorie aus. Hemmungen kamen von Cuvier. Schuf im "Faust" das ewige Lied der Fort-Behr, der 1827 war es der deutsche Forscher Behr, der zu der fundamentalen Feststellung kam,
der zu der fundamentalen Der der zu der fundamentalen Feststellung. Der einzelne Mensch von der Zelle abstamme. Der wogte in Gelehrtenkreisen hin und her, bis 1859 Lehre von der Existenz des Eiszeitmenschen durch-Der Schädelfund im Neandertal bei Düsseldorf verhalf dazu. Weitere Funde wurden gemacht in Belgien, 1901 in Kroatien, 1891 auf Java, 1907 Heidelberg und 1908 bei La Chapelle.

An Hand dieser Oberreste haben Wissenschaft und Hand dieser Überreste haben Wissenschaft zu rekon-Versuche gemacht, den Urmenschen zu rekon-biere lückenlose Samm-Prediger Tschirn hat eine lückenlose und Sohn Brüsse der Funde zusammengebracht und Sohn, Bildhauer Walther Tschirn, hat auf Grund lesten Unterlagen die entsprechenden Hörern unden von Urmenschen hergestellt. Den Hörern vorzügliches Anlesten Unterlagen die entsprechenden Kopfvon Urmenschen hergestellt. Den in vorzügliches An-

schauungsmaterial. Das Publikum dankte für den hochinteressanten Abend sehr herzlich.

Romain Rolland und sein Werk.

Im Kasinosaal sprach vor zahlreichen Zuhörern der Wiener Schriftsteller Stefan Zweig über den Epiker und Dramatiker Rolland im Sinne liebevollen Sichversenkens in den Geist, der aus den Werken des grossen Franzosen spricht. Es ist jener Geist, der für deutsches Wesen sich den ungetrübten Blick bewahrt und so bereits bei Beginn des unseligen Weltkrieges an und so beiens der begant des andengen werkerieges an einer Verständigung mit Deutschland unablässig ge-

Warum gerade jetzt ein Vortrag über Romain arbeitet hat. Rolland, dem Franzosen? Weil - und damit überzeugte Stefan Zweig seine Zuhörer - Rolland in seinen Werken starke Tone der Liebe zum Leben anschlägt, weil er mit Erfolg sich bemüht, unser Vertrauen zum Dasein von Grund auf neu aufzubauen. Gerade dadurch Dasem von Ordike all lee anderde Gerade dadurch ist er uns ein starker Trost in dieser schweren Zeit. Der Vortragende schilderte wie Rolland 1866 als Sohn eines kleinen Notars geboren, in früher Jugend zu Studienzwecken nach Paris übersiedelt. Wie den jungen Menschen dort bereits tiefe Liebe zur Musik erfüllt, wie menschen der deutsche Frau, Malvida von Meysenhim in Roll Call Metzsches Freundin, weiter aber bug, Wagners und Alle Wagners, die Tiefen und den auch das Kunstwerk Wagners, die Tiefen und den Gehalt der deutschen Seele erschliessen. So wird der Gehalt der deutsche bald zum Führer der französischen jugendliche Dichter bald zum Führer der französischen Jugenduche Die den Grundsatz predigt: Nur der, Geistesrichtung, die Schlagen allein die Welt aufbaut, ist der der mit seinem Gewissen allein die Welt aufbaut, ist der der mit seinem Ger, wer Hass- und Rachegelüsten frönt.

BACHARACH

PELZE

ERSTKLASSIG. PREISWERT.

Diese Grundsätze vertiefen sich bei Rolland, als er mit Tolstoi in Geistesverkehr tritt, mit dem grossen Russen, der als "menschlichster Dichter" Frankreichs Jugend rasch für sich gewann. - Idealistische Theaterstücke im Schillerschen Stil, in denen der junge Rolland seiner Begeisterung freien Lauf lässt, sind heute ganz vergessen. Versuchen, die Heroen Michelangelo, Tolstoi und Beethoven in der Grösse ihres Leidens darzustellen, ist gleichfalls wenig Erfolg beschieden. Trotz dieser Ablehnungen, trotz der Widerstände, die sich ihm als dem Verkünder der neuen Richtung entgegenstellen, schreibt er 1912 seinen "Jean Christophe", seinen zehnbändigen Roman, der heute den Ruhm einer Welt hat. Er wagt es, darin das Hohelied des Deutschen zu singen, diesen als Heldentyp der Menschheit darzustellen. Rolland will hiermit, getreu seinen Idealen, die Verbrüderung der Menschheit einleiten. Er will zeigen, dass Deutschland und Frankreich, diese beiden "Stützen des Abendlandes", gleich bedeutend sind, jedes in seiner Art. Der Weltkrieg kommt. Rolland weist auch während seiner Dauer in allen Ausserungen ein Heldentum des Geistes auf in seinem Bekenntnis an Wilson, seinem Aufruf zur Versöhnung, im Beiseiteschieben äusseren Erfolges.

Mit den Waffen des Geistes steht er für sein Vaterland, das ist die ganze Menschheit. Er will dem Krieg den Stachel nehmen, indem er an Stelle von Hass und Lüge die Liebe zum Menschen und die Ritterlichkeit zu setzen sich bemüht. Leider findet er, der "Sprecher über den Nationen", keine Gefolgschaft. Sein heiligstes Ziel, mit ein Förderer der Einigung unter den kriegführenden Nationen zu sein, hat er zu seinem grössten Schmerze nicht erreicht. Nichtsdestoweniger bedeutet sein Streben und Schaffen gerade zu dieser Zeit eine der markantesten Taten in der Geschichte der Weltliteratur.

Aus dem Kurhaus.

Das Winzerfest

mit grossem Ball, das die Kurverwaltung für Samstag dieser Woche ankundigt, wird in den tanzlustigen Kreisen mit grosser Freude aufgenommen. Wie wir hören, ist die Kurverwaltung diesmal ganz besonders bemüht, eine prächtige Dekoration zu bieten, die von der bisher üblichen wesentlich abweicht. Es wird noch

tistes Konzert des Cäcilien-Vereins.

Der Cacilien-Verein, Wiesbadens vornehmster Cacilien-Verein, Wiesbadens vorheimererein, hat auch für diesen Winter drei Konzerte Reschen und wird in diesen u. a. zwei Monumentaldie Missa solemnis von Beethoven und die otag stand "Hymne an die Musik" von oli-Fotto Grimm und "La vita nu ova" von Drogramm. Die "Hymne" Gli.Ferrari auf dem Programm. Die "Hymne" Grimm, dem 1903 verstorbenen Leiter des Cacilienin Münster i. W., zeigt eine leicht gestaltende und bietet frischzügige, klangschöne Musik, die Hörer keine Rätsel zu lösen gibt. Dem leicht ein-Werk fehlt nur die persönliche Note, um und dauernder zu fesseln. Auf ungleich höherer dauernder zu fesseln. Auf ungleich noch bewegt sich "La vita nuova" (Das neue Leben)

Schließerrari. Der Text ist einer Gedichtssammlung olf-Perrari. Der Text ist einer Gedichtssammen, die eine Jugendliebe des Dichters mit der Begegnung mit cathommen, die eine Jugendliebe des Die mit bei früh. Da Dante von der ersten Begegnung mit früh früh Verstorbenen, nie vergessenen Begegnung ein Leben bestorbenen, nie vergessenen Beatrice ein gewichteten Leben begann, vereinigte er die ihr gewidmeten Die höhere unter dem oben genannten Titel. Die höhere geben dem oben genannten Hiel. die Anfangs-

und die Schlussnummer, Chorsätze von grosszügiger und die Schlassen und packendem Ausdruck. Namentlich der Schlußsatz, mit meisterlicher Knappheit gearbeitet, der Schlauser, in der Ausdrucks. Leidenschaftlicher Schmerz und Ruhe und fromme Ergebenheit schannener sind darin mit kunstlerischer Nachempfindung trefisicher gezeichnet. Zwischen den beiden Ecksätzen gibt es eine Anzahl kleinerer Sätze, Sonetten, Canzonen etc., in denen es, wenn auch nicht immer tief, so doch immer kurzweilig und geistreich zugeht. Aus der auf den Prolog folgenden "Ballata" mit ihren Läufen und Trillern spricht echt-italienische, lebensfrohe Sinnlichkeit. Ganz spricht eche tanching Engelreigen" für Streicher, Klavier, reizend klingt der "Engelreigen" für Streicher, Klavier, Harfe und Pauken. Ebenso wirkt das "Sonett" für Frauenchor mit Violinsolo (Bist du denn der, dessen Lied uns erklungen) sehr klangschön. Auch in den andern Nummern überraschen eigenartige Klang-

Die Aufführung im Kurhaus unter der anregsamen und feinfühligen Leitung von Herrn Musikdirektor Schuricht bewegte sich auf bedeutender Höhe. Der Chor sang mit der ganzen Entfaltung seiner Klangschönheit, mit rhythmischer Präzision und sorglicher Verteilung von Licht und Schatten. Auch der benötigte

Knabenchor bot in dem Cantus firmus im Eingangschor, in der Canzone des zweiten Teils und am Schluss Treffliches. Solistisch fällt dem Bariton die Hauptaufgabe zu. Und da war Herr Burgwinkel aus Barmen der rechte Mann am Platze. Mit seiner warmqueilenden, wohlgebildeten Stimme und seiner allen Stimmungen scharf zeichnenden, nachempfindenden Gestaltungskraft bot er überall einen ungetrübten Genuss. Für die kurz bedachte Sopranpartie war Fräulein Siben (Frankfurt) mit ihrer hellen, hochstrebenden Stimme eine sichere Vertreterin. Herr Dr. Engelhorn begleitete am Klavier mit allem Feingefühl, und Herr Konzertmeister Wolf spielte das Violinsolo sehr klangschön. Das Kurorchester begleitete mit aller Tonschönheit und Schmiegsamkeit und hatte Gelegenheit, sich in den orchestralen Sätzen noch einen Sondererfolg zu erspielen. Auch die eingangs gesungene "Hymne an die Musik" fand eine klangprächtige Wiedergabe. In dem Soloquartett darin vereinigten sich ausser den oben genannten Solisten Fräulein Berlow (Alt) und Herr Roffmann (Tenor), beide von hier, zu bestem Gelingen. Die zahlreiche Zuhörerschaft liess es an Beifall

in Vorigen Jahr angesetzte H-moll-Messe von ag Aufführung bringen. Im ersten Konzert am

Billiger als Frachtgut und schneller als Eilgut!

Regelmäßiger Eilfuhrdienst Wiesbaden, Mainz und zurück,

Regelmanige und zurück, Hainz und zurück, Abfahrt täglich: Von Mainz 9 Uhr vorm., Rheinallee 21. Von Wiesbaden 3.30 nachm., Nikolasstr. 5.

Nikolasstrasse 5. Tel.: 12, 115, 124, 242, 6611. Mainz, Rheinallee 21. Tel. 860.

Ausflug mit dem Kurauto: 10 Uhr: Kloster Eberbach. 2.15 Uhr: Feldberg.

Nachmittags-Konzert.

529. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurerchester.

Leitung: Herr Konzertmeister Wilhelm Wolf.

1. Fest-Ouverture über das Kreutzer'sche Lied: "Das ist der Tag des Herrn" Lachner

2. Furientanz und Reigen der seligen Geister aus "Orpheus" . . . 3. Zwei slavische Tänze Joh. Strauss 4. Die Publizisten, Walzer . . . Lassen 5. Beethoven-Duverture . . 6. Glocken- u. Gralsszene aus "Parsifal" Wagner

Abend-Konzert.

8-91/2 Uhr.

530. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Operetten-Abend.

Leitung: Herr Konzertmeister Wilhelm Wolf.

1. Ouverture zu "Das Modell". . . Suppé 2. Grubenlichter-Walzer aus "Der

7. Fantasie aus der Oper "Traviata"

Obersteiger*

3. Potpourri aus "Die lustige Witwe" Lehar

4. Ouverture zu "Die Fledermaus" . Strauss 5. Walzer aus "Die Rose von Stambul" Fall

Kélmán 6. Potpourri aus "Die Csardasfürstin"

Punktlich 8 Uhr im kleinen Saale:

Ein fröhlicher Abend

gegeben von MULLER-MULLER

vor seiner Amerika-Tournée).

Eigenes und Fremdes :-: Ernstes und Heiteres :-: Sonniges und Wonniges :-: Tohuwabohu.

Eintrittspreise: 8, 6, 4 Mark.

Die Damen werden gebeten auf allen Plätzen ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerie werden bei Beginn der Veranstaltung plinktlich geschlessen und nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Staats - Theater.

Mittwoch, den 27. Oktober.

7. Vorstellung

Madame Butterfly Japanische Tragödie in 3 Akten. Nach John L. Long und David Belasco von L. Illica und G. Giacosa. Deutsch von Alfred Brüggemann.

Musik von Giacomo Puccini. In Szene gesetzt von Eduard Mebus. Cho-Cho-San, genannt Butterfly

F. B. Linkerton, Leutnant in der Marine Ludwig B der II S. A. Kate Linkerton Sharpless, Konsul der Vereinigten Staaten Geerd Hers Ruth Wolf Suzuki, Dienerin Butterflys .

Fritz Meckly Der Fürst Yamadory . . . Alexander Friedrich S Der Onkel Bonze. Der Onkel Yakusidé Ina Schwar Emmy Dire Die Mutter Butterflys . Die Tante . . . Anna Sch Die Base . Der haiserliche Kommissar

Verwandte, Freunde und Freundinnen Butterflys; Nagasaki, - In unserer Zeit. Cho-Cho-San: Adelina Ernster. 350 aus Frankfurt a. M. als Gast Musikalische Leitung: Professor Josef Schlat Anfang 7 Uhr.

Donnerstag, 7 Uhr: "Die Grossberzogin von Abonnement D.

Preitag, 6 Uhr: In neuer Inszenierung: "Göts lichingen". Aufgehobenes Abonnement. Samstag, 6% Uhr: "Mignon", Aufgehobenes Ab Sonntag, 51/2 Uhr: "Lohengrin". Aufgehobenes Ab

Jeder Fremde liest das "Badebli

KLEIDER KLEIDERSTOFFE · SEIDENSTOFFE ELEGANTE MASS-ANFERTIGUNG

FERNRUF Nr. 365 u. 6470.

Ausführung aller bankmässigen Geschäfte,

Annahme von Börsen-Aufträgen.

Stahlfachvermietung.

ESDNE

Wilhelmstrasse 34

Creditbriefen u. Circularnotel Telefonanschlüsse für Fernverkehr: Nr. 5900, 5901, 5902, 5903, 5904, für Stadtverkehr: Nr. 5905, 5906, 5907, 5908, 5909.



Grosse Burgstrasse 10

LANGOASSE Nr. 20

Parterre und I, Etage Telefon 726

12 Schaufenster

Wegen Überfüllung des Lagers

Rabatt auf Bahnkoffel 25%

Alleinige Verkaufsniederlage für Wiesbaden der Firma

Nassauische Leinen-Industrie J. M. Baum

Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse.

Telephon Nr. 854,

Spezial-Abteilung

Abounement B.

Wäsche

Oberhemde weiss und farbig

Sporthemde mit Schillerkrage

Umwechslung

fremder Geldsorten.

Auszahlungen

auf Grund von

Nachthema volle Länge

Schlafanzus

Telephon 6

Wir bitten um Beachtung unserer Schaufenster Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse und unserer Ausstellung in der Taunusstrasse nahe dem Berlieb legante Pelzneuheiten. Beleven Guariallance

besonders darauf hingewiesen, dass das Winzerfest die letzte grössere Ballveranstaltung vor Weihnachten ist,

so dass schon aus diesem Grunde allen Tanzlustigen der Besuch desselben empfohlen wird.

Operetten-Abend.

Heute Mittwoch findet im Abonnement ein Operetten-Abend des Kurorchesters unter Konzertmeister Wolfs Leitung statt.

Französischer Abend.

Auf das Auftreten der berühmten Tänzerin der Pariser Oper, Fräulein Napierkowska, in dem morgen Donnerstag, abends 8 Uhr, im grossen Saale des Kurhauses stattfindenden Konzert-Abend sei hingewiesen. Die Künstlerin wird Romantische und Spanische Tänze, sowie den "Schwan" nach der Musik von Saint-Saëns vorführen. Als weitere Mitwirkende sind die Herren René Schidenhelm (Violoncello) und Grég. Alexandresco (Klavier) genannt. Ausser der Sonate für Violoncello und Klavier von Saint-Saëns gelangen Solopiecen zum

Kunstnachrichten aus Wiesbaden.

- Staatstheater. Die technische Einrichtung des 21 Verwandlungen fassenden Goetheschen "Götz" ist

vom Oberinspektor Schleim so getroffen, dass die einzelnen Bühnenbilder nach verhältnismäßig kurzer Zeit aufeinander folgen können. Die Bühnenbilder selbst, die sehr einfach gehalten wurden, sind nach Angaben des Herrn Schenck von Trapp zusammengestellt. Die Einrichtung der Trachten besorgte Oberinspektor Geyer. Die Bearbeitung und Inszenierung stammt vom Intendanten Dr. Hagemann, dem Herr Wittmann als Hilfsregisseur zur Seite steht. Das gesamte Schauspielpersonal ist in dem Stück beschäftigt.

Das Neueste aus Wiesbaden.

Tanztee im Kurhaus.

Der Montag-Tee ist zum Stelldichein der vornehmen Gesellschaft geworden. Herr Kurinspektor Freiherr von Türcke hatte für den diesmaligen Nachmittag als Oberraschung die Tänzerin Katja Ly gewonnen, die in den kurzen Pausen gute Proben ihrer Kunst brachte. In Griegs "Schmetterlingstanz" ahmte sie mit Grazie die Flatterbewegungen des Falters im Spitzentanz nach, im Tanz de la Gipsy suchte sie Zigeunerweisen zu bringen. Den grösseren Beifall fand sie mit Anitras Tanz, den sie mit gut morgenländischer Glut dezent und in eleganter Linie tanzte, und mit dem Marsch von Schubert, der starkes Empfinden für die Musik erwies, fein-humorvoll, lebendig und flott war; ein gut erfundenes Phantasiekostüm, Schleiergewand und goldener Helm mit weisser wallender Straussfeder in

sonderen Beifall.

Grosse Burgstrasse 9.

Unter Herrn Biers Leitung wurde effit modernen Tänzen gehuldigt, in so eleganter Form, dass das Bild in diesem Saalkleinod ungemein reizvolles bleibt.

Die Volksunterhaltungs-Abende bringen lich Schillers Geburtstag einen Schiller-Aben anlässlich Beethovens Geburtstag eine Beeth Am 30. November beginnen unter Leitung von Jacoby die weihnachtlichen Spiele, unter dem Fahrt zum Christkind". Die heiteren Teile diest anstaltung hat Bernhard Herrmann übernomel gleichzeitig noch Mitte November einen lustigen Abend leiten wird. Am 4. November ist ein Abend Czarniawski, am 6. und 7. November im garten eine Aufführung des russischen Balletis

Das rote Kursbuch ist wieder H. Prickarts, Mainz, erschienen. Nach Material zusammengestellt, umfasst es 80 Seitel Cbersichtskarte und Fernverbindungen nach Bayern, Württemberg, Österreich, der Schweiz Paris. Ladenpreis 2 Mark.

- Anderung in der Herstellung des städt kenbrotes. De die Die erstellung des nicht Krankenbrotes. Da die Reichsgetreidestelle bit in der Lage ist die Stadt Wiesbaden in der

Cyklus ze

Einfü Gı intendant des Donne

Zar Vorlesung g Mitt

> Fr Mitt

> > Mittw

Mitt H

Die Vortrage Gesamtpreis Parl Die Karten i se in Empfan Kassenpreis Senntag, den

eichenden We prozentiger Av Magistrat ger des in Zukunft prozentigem w herstellen rankengebäck, d ein se gen Mehl freilic Restellte Weiss od Grahambrot Jahreshaup

Aus dem J Jahr 1919 die 1 chmittags- un wierigen Verl zwar unter bageführt werde angen haben estachtsfeier s
es Klubs, die ledi
bed pflegt, hat zu
des Klubs beiget
later der Wieder
stennamen. D
tatung des Herri
haßige Berichte in towartigen Blätte

Laufenden ge richte, Wandery slungen auf (their auf die ger by Büche kostenfreien sichtsturm und he auf der Ha de leizien Jahren dringend notv and bereits in shete Wohnun

gleichzeitig fi gbeigecheit zu gwerden, w color für Um- un bei Mk. belauf the acheinen geo despenden zur

Marine

taaten

Ludwig Rebe Marg. Rebes

Heinrich Sel Ruth Welfe

Fritz Media

Alexande

Ina Schwal

Emmy Die Anna Scan

linnen Butterflys;

enierung: "Göts

das "Badebla

rechslung

ahlungen

rund von u. Circularnotes

8, 5909.

berhema

weiss und farbik

nit Schillerkragt

volle Länge

achthema

chlafanzil

elegante Machati

the dem Berlinet

LI DO

elephon 655

Straussfeder in

ng wurde eilrig

so eleganter von

Saalkleinod impe

Abende bringen

en Schiller-Abend

ter Leitung vos

le, unter dem Tito

eiteren Teile dies

nann übernomme

vember ist ein Ki

schen Balletts Jah

ndungen nach ich, der Schweit

ellung des stidie

etreidestelle nicht

aden in der bisher

r einen lustigen

7. November in

st wieder im

nen. Nach asst es 80 Seiten

ag eine Beethoug

porthemde

ers

Geldsorten.

bonnement Aufgehobenes Abs Aufgehobenes Abo

nserer Zeit. ina Ernster. Bsb

M. als Gast ssor Josef Schlaf



Montag, den I. November. Einführungs-Vortrag **Gustav Hartung**

Intendant des Hessischen Landestheaters, Darmstadt.

Donnerstag, den 11. November.

Walter Hasenclever Zur Verlesung gelangt das ungedruckte Drama "Jenseits".

Mittwoch, den 24. November.

Fritz von Unruh

Ans eigenen Werken. Mittwoch, den 8. Dezember. III.

Karl Sternheim

Aus eigenen Werken. Mittwoch, den 12. Januar 1921.

Georg Kaiser Avs eigenen Werken.

Mittwoch, den 23. Februar.

Meinrich Mann

Aus eigenen Werken. Die Vortrage finden im kleinen Saale statt und be-ben 8 Uhr abends.

Gesamtpreis für 6 Vorträge einschl. Garderobe:
Parkett 1.-10. Reihe M. 39.-,
Die Karten können sofort an der Tageskasse im Kurse in Empfang genommen werden.
Kassenpreise: 8, 6, 4 M. Der Einzelverkauf beginnt
Sonntag, den 31 Obteher

onning, den 31. Oktober.

Städtische Kurverwaltung,



Freitag, den 29. Oktober 1920, vormittags 101/, Uhr:

Offentliche Probe

. Cyklus-Konzerte

Eintritt: 2 Mark.

Die Platze sind nicht numeriert

Städtische Kurverwaltung.

Wiesbaden

4 Goldgasse 4 Telephon 873 Bes. Winter & Schmitt

Künstl. Leitung: Arno Blum

Eröffnung: Nov. 1920, abends 7 Uhr.

Jeder Fremde liest das "Bade-Blatt"

Konzert-Direktion Heinz Hertz.

Wintergarten Freitag, 29. Oktober, 8 Uhr abends:

Orientalische Tänze

Sent M'ahesa.

Am Flügel: Werner Wemheuer.

Karten Mk. 8, 6, 4, 2 bei Born & Schottenfels,
Theaterbüro Engel. 827

Kuhl' Zahn-Ateli Wiesbaden, Schwalbacher Str. 52, Ecke Wellritzstr.

Haltestelle der Elektrischen Linie 3.

Sprechstunden: Von 9-5 Uhr, Sonntags von 9-11 Uhr. Auf vorherige Anmeldung werden Patienten auch ausser

der Sprechstunde behandelt. In den meisten Fällen garantiert schmerzieses Zahnziehen.

Gaumenloser, naturgetreuer Zahnersatz und kaum unter-scheidende Plomben.

Schonendste Behandlung zugesichert. Mässige Preise.

Haben Sie Interesse

an den Tagesveranstaltungen der Kurverwaltung, der Theater und Kunstvereine so lesen Sie das

"Wiesbadener Badeblatt"

Es berichtet ausführlich darüber. Einzelne Nummer 50 Pfg. Sonntags mit der Wochenhauptliste der neu angekommenen Premden 1 Mk.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): Pür das Jahr Mk. 35,-, für das Vierteljahr Mk. 10.50, für einen Monat Mk. 3.50 für Selbstabholer, frei Haus Mk. 45 .- , Mk. 14.-, Mk. 5.-.

leichenden Weise mit reinem Weissmehl (Weizenmehl prozentiger Weise mit reinem Weissmen (Weise sicht sich Magister Ausmahlung) zu versorgen, so sicht sich Magister Weiss-Magistrat genötigt, an Stelle des bisherigen Weissbbes in Zukunft Krankenbrot aus einer Mischung von prozentien prozentigem und 85 prozentigem Weizenmehl, je zur herstellen zu lassen. Vorgelegte Backproben rankengebäck, das infolge des Zusatzes von 85 prozenein sehr wohlschmeckendes einwandfreies kem Mehl freilich etwas dunkler ausfällt als das bisher gestellte Weissbrot. In der Herstellung von Zwieback and Grahambrot wird nichts geändert.

Jahreshauptversammlung im Rhein- und Taunus-Aus dem Jahresbericht war u. a. zu ersehen, dass Jahr 1919 die 10 Hauptwanderungen und eine Anzahl thmittags und Herrenwanderungen trotz der wierigen Verkehrs- und Verpflegungsverhältnisse zwar Verkehrs- und Verpflegungsverbannäßig geführt werden konnten. An geselligen Veran-süngen haben die übliche Dekorierungsfeier und die sihnachtsteilen die übliche Dekorierungsseier und die achtsfeier stattgefunden. Die Gesangsabteilung klubs, die lediglich das deutsche Volks- und Wanderdie lediglich das deutsche Volks- und war ein der Weiselegetragen. Das 38. Vereinsjahr war ein Mitgliederzahl hat der Wiederaufrichtung. Die Mitgliederzahl hat der Wiederaufrichtung. Die Mitgliederzaus der Literarische Abteilung unter der Literarische Abteilung der Literarische Literarische der durch regelling des Herrn Batz hat die Mitglieder durch regelige Berial ge Berichte in den hiesigen Tageszeitungen und in Berichte in den hiesigen Tageszeitungen und Laufend Blättern über alle Klubangelegenheiten auf Laufenden gehalten und durch geeignete Wanderhichte Wandervorschläge und sonstige wissenswerte dungen auf dem Gebiete der Touristik die Offent-Phein und Taunusklubs aufmerksam gemacht. Die the altige Bücherei des Klubs steht den Mitgliedern Der Verfügung. kosbenfreien Benutzung zur Verfügung. Der sehlsturm und die Wirtschaftsanlage, sowie Schutzauf der Hallgarter Zange waren leider in letzten Jahren schweren Beschädigungen ausgesetzt, dringend notwendig gewordenen Reparaturarbeiten bereits worden. Zur bereits in Angriff genommen worden. Zur der Beaufsichtigung dieser Turmanlage muss eine Wohnere Wohnerster und soil Beaufsichtigung dieser Turmanlage mus-schaffen und soll geschaffen und soll geschaffe Gelegenheit zum Übernachten in dem Berggasthaus werden Zum Übernachten in dem Berggasthaus Werden, was zweifellos von allen Wander- und direunden, was zweifellos von allen Wande. Die in für Limit Freuden begrüsst werden wird. Die für Limit Freuden begrüsst werden sich auf etwa für Um- und Neubauten werden sich am ein Mk. belaufen und sollen durch Ausgabe von Der Vorstand des belaufen und sollen durch Ausgabe des und Tedeckt werden. Der Vorstand des und Tedeckt werden nimmt freiwillige Taunusklub Wiesbaden nimmt freiwing.

Zur Deckung der Baukosten geme est-

Die Vortragsabende sollen in diesem Winter aufgenommen werden. Die sämtlichen Markierungsstrecken müssen abgegangen und die Zeichen und Schilder wo notwendig erneuert werden, damit das mit hohen Kosten in jahrelanger Arbeit mühsam geschaffene ausgedehnte Wegemarkierungsnetz im westlichen Taunus und Rheingaugebirge bis zur Lahn auch weiterhin ein zuverlässiger Führer bleibt allen denen, die in unseren herrlichen Waldungen Erholung suchen.

Literatur, Wissenschaft und Kunst. Kulturgemeinschaft.

Die Professoren, Doktoren und die übrigen Lehrer und die Beamten der Universität Oxford haben an die Vertreter der Wissenschaft in Deutschland und Österreich ein Schreiben gerichtet, worin sie einladen, die freundschaftlichen Beziehungen der Wissenschafter, die vor dem Kriege bestanden, wieder herzustellen. Das Schreiben spricht den Wunsch aus, "die Erbitterung und die feindselige Gesinnung, die unter dem Antriebe loyaler Vaterlandsliebe zwischen uns entstanden sein mögen, zu zerstreuen. Auf dem Gebiete, wo wir ein gemeinsames Ziel und eine gemeinsame Begeisterung haben und wo unser Wetteifer und unser Ehrgeiz edelmütig sind, können wir sicher auf eine Versöhnung hoffen, und Kameradschaft und Gelehrsamkeit bieten den Weg, der zur weiteren Sympathie und zu einem besseren Verständnis zwischen unseren verwandten Nationen führen kann, wenn unsere geistigen Ideale lebendig sind, führen muss. Während die politische Zwietracht die edle Höflichkeit der grossen europäischen Staaten auszulöschen droht, wollen wir jene freundschaftliche Wiedervereinigung beschleunigen helfen, die die Zivilisation erfordert". So das Oxforder Schreiben, ein erfreuliches Dokument in trüben Tagen.

Sport.

wc. Fassballweitspiele in Wiesbaden. Auf dem Sportplatz an der Waldstrasse standen sich am Senntag die Ligaplatz an der Waldstrasse standen sich am Senntag die Ligaplatz an der Waldstrasse standen sich am Senntag die Ligamannschaften des Fussballvereins Germania-Wiesbaden und
mannschaftstellung enttäuschte durch eine 1:3 Niederin stärkster Aufstellung enttäuschte durch eine 1:3 Niederin stärkster Aufstellung enttäuschte durch eine 1:3 Niederin stärkster Aufstellung enttäuschen Gegner. — Die
lage gegen einen verhältnismäßig schwachen Gegner. — D gegen die Fussballmannschaft der Baugewerkschule Idstein mit 8:1 Toren. — Sportvereins erste Jugendmannschaft gewann gegen die gleiche des Fussballvereins Bingen auch das Rück-spiel mit 3:0 Toren, Halbzeit 3:0. — Im Trainingspiel gewann Sportvereins erste Mannschaft nach interessantem Kampf gegen seine zweite mit 2:0 Toren.

Neues vom Tage.

Wussten sie schon -?

Wussten sie schon, dass das Taschentuch zuerst in Venedig aufkam? Und zwar zu Anfang des 16. Jahrhunderts. Erst in der Mitte des 17. Jahrhunderts wurde es in Deutschland eingeführt. Damals diente es als Luxusartikel. Mit der Verfeinerung der Sitten wurde es glücklicherweise Gebrauchsgegenstand. "Prophezeien" gehört zu den Wörtern, die am häufigsten falsch geschrieben werden. Das Wort "Grog" sieht man ebenfalls nur sehr selten richtig geschrieben. - Wussten sie schon, dass das Wasserflugzeug in der Hochseefischerei dazu benutzt wird. Heringsschwärme in Meerestiefen von mehr als hundert Metern zu entdecken und durch Funkentelegraphie den Fischerhäfen anzukündigen? - 1878 war der schwerste Mann Englands William Campbell, sein Gewicht belief sich auf 728 Pfund. Sein Brustumfang war 8 Fuss, die Oberschenkel hatten eine Stärke von 4 Fuss und die Waden von 3 Fuß. Als er starb, konnte man den riesigen Eichensarg nicht zur Tür hinaustragen. Die Fenster wurden verbreitert und der Sarg mit Flaschenzug auf die Strasse hinabgelassen. In ähnlicher Weise wurde der Sarg ins Grab gesenkt. - In einigen Gegenden Süddeutschlands hat man für "schlafen" die hübsche Umschreibung: "Die Augendeckel von innen anschauen". - Wussten sie schon, dass Hans Sachs, der "Schuhmacher und Poet dazu", ein grosser Katzenfreund gewesen ist? Er wurde auch von einem seiner Zeitgenossen "mit einer Katze auf dem Schreibpult" gemalt. - In Frankreich wurde während des Revolutionsjahres 1793 das Duzen von Amtswegen bei allen Staatsbehörden eingeführt, auch alle "Bürger", Männer wie Frauen, hatten einander mit "Du" anzureden. - Wussten sie schon, dass sie mit einem kleinen Drahtrahmen, den man als Rahmen-Antenne bezeichnet, und einigen Apparaten (die sich mitsamt dem Rahmen in einer Handtasche bequem transportieren lassen) Funksprüche - selbst im geschlossenen Raum - von Stationen aufnehmen können, die mehrere tausend Kilometer entfernt sind? Sie dürfen sich aber nicht dabei erwischen lassen, denn es ist verboten.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wicebaden Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasee) vorm. 10-11 Uhr. Fernsprecher 3000.

Deutz & Geldermann

Die beliebte Marke

in anerkannt hervorragender Qualität

Überall erhältlich

Schalter geöffnet von —6 Uhr.

(Kommandite der Deutschen Effecten- und Wechsel-Bank, Frankfurt am Main.)

Mainz

Wilhelmstrasse 48 (Hotel Kaiserbad, Café Lehmann)
Telephon 5829 und 5830. Bahnhofstrasse 3. Telephon 600, 4433, 4434. Erledigung sämtl. bankmäßigen Geschäfte, Umwechslung fremder Geldsorten, Kreditbriefe.

Guichets ouverts de 8h à 61



Freitag, den 29. Oktober 1920, abends punktiich 71/2 Uhr im grossen Saale:

II. Cvklus-Konzert

Leitung: Herr Carl Schuricht

Solist: Max Strub (Violine). Orchester:

Städtisches Kurerchester.

Vortragsfolge:

Robert Schumann: Ouverture zu , Manfred*. Robert Schumann: Fantasie für Violine und Orchester, Joseph Josehim: Violinkonzert.

Johannes Brahms: Symphonie Nr. 3 in F-dur. Ausabonniert bis auf Galerie Rucksitz: 5.50 Mk. und einige

Parkettplätze.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden bei Beginn des Konzertes pünktlich geschlossen und nur in den durch Klingelzeichen bekanntgegebenen Pausen geöffnet. Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen

ohne Hüte eracheinen zu wollen.

Städtische Kurverwaltung.

Schokoladenhaus

Carl F. Müller

empfiehlt eine große Auswahl in

Schokoladen und Pralinen

von Hilbebrand, Sarotti, Stollwerck, Felfdje, Reidjardt, Riquet, Berger, Kant, Wiefe, Schwerter, Emerka, Reefe u. Wichmann, Mofer-Roth, Weinberg, Ducland, Hauswaldt, Maraxion, Schaal, Suchard, Poriot, Vogefia u. a.

Schokoladenhaus Carl F. Müller

Panggaffe 8

Bahnhofftr. 4 / Moritsftr. 15 / Wellritsftr. 24.



Marweg-Peres

44 Luisenstrasse 44 neben dem Residenz-Theater Telefon 5246. Uhren und Goldwaren = Eigene Reparatur-Werkstätte.

Walhalla-Lichtspiele Zwei hervorragende Filmwerke!

Erdgitt. Eine Künstlertragödie in 5 Akten von Georg Jakoby u. Paul Otto. In der Hauptrolle: Grit Hegesa.

Brigantenliebe.

Ellen Richter und Hugo Filnk in den Hauptrollen.

Residenz-Theater.

Direktor: Norbert Kapferer. Fernsprecher 49. Mittwoch, den 27. Okt. 1920. abends 7 Uhr. Die Frau von Korosin.

Operette in 3 Akten.

Die Attraktionen Wiesbadens!

ark-Bar

im Parterre

im Parkhotel Wilhelmstraße 30

Park-Konditorei

ark-Café

im I. Stock

Wiesbaden

Nassauer hof

Täglich ab 4 Uhr nachmittags:

Tanz-Tee

Vornehme Jazz-Musik

786

Eintritt inkl. Tee etc. Mk. 15 .-

Renommiertes Haus für Haut-Ausreibungen Gesichts-

Hals- Pfleg Büsten-Haar-

Manicure Haarwaschen Haar-Arbeiten

Etagen-Gesehäft Webergasse On parls français noben Nassauer Hof. Englis

Wollen Sie einen greifbaren Erk

Das wirksamste Insertionsorgan ist das plant badener Badeblatt". Es wird als alle im Konzert- und Veranstaltungsprogramm haus und am Kochbrunnen verkauft und jies allen besseren Hotels, Restaurationen,

Wir gehen Ihnen gerne mit praktischen Ratsch und Ausarbeitungen zur Hand.

Mascotte" UHR TEE Original American Drinks 1 Mauritiusplatz 1 Telephon Nr. 1861

Hotel & Badhaus

Neuer Besitzer: Paul Heilhecker "Weisse Lilien" Bäder aus eigener Quelle (Drei Lilien-Quelle) Häfnergasse 8.

Familien-Restaurant

Kinephon-Theater

Taunusstrasse 1 Tel. 140 Eva May und Paul Richter in Der Henker von Sankt Marien ein Mysterium in 6 Akten. Beatrix, das Edelfräulein von Ravenau . . . Eva May. Konrad, ein Student zu Witten-berg, nachmals der Henker von St. Mari n Paul Richter. Musik zusammengestellt von Herrn A. Rausch.

Vorzügliches Beiprogramm.

Odeon-Theale Kirchgasse 18 Die Herrin der

Die Herrii

IV. Tesi pu

Mia May, Michaeli

Henry See

König Mako

Schauspiel aus 6 Akri

Die Prinzessin von Lustspiel in 3 Assured Wanda Treams

Nach den J

ton v. Weiss,
elsch. Hr. Kf.
ertheimer, Hr.
issma. Hr. p
itzel, Pri. No
ohnhas, Hr.
olff, Hr. Kfm
ollenhaupt

ienhaupt, H Zassetzky, sn. Hr. Ing., a Zimlick, Hr antin, Frl., A zmann, Hr.

Nach den

Hr. Kfm.

ff. Frl. Mo

ay. Hr. Kfm.

ay. Hr. Kfm.

hr. Kfm.

hoven Hr. Kfm.

hoven Hr. Kfm.

hoven Hr. Kfm.

hoven Hr. Kfm.

keabruner, H.

hoven Hr. Kfm.

keabruner, Hr. Kfm.

ıalität

arke

Guichets ouverts de 8h à 61

adens!

raße 36 Café

tock

es Haus eibungen

Blondier der Hast Ondulation

Manioure rwaschen rbeiten Debergusse

Hof. English of

eifbaren Erfol rgan ist das not wird als alleged sprogramm in verkauft und ließ taurationen, Karr en usw. auf. raktischen Ratsch

zur Hand.

Odeon-Theate e Herrin der We ia May, Michaels Henry See is Onig Makon nauspiel aus der Afrika 6 Akto Prinzessin ved Lustspiel in 3 Wanda Treuman l ages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 23. Oktober 1920. (Schluss aus der gestrigen Liedke, Hr. Rent. m. Fr., Königsberg Loewy, Hr. Rent. m. Fr., Königsberg Loewy, Hr. Kfm., Düsseldorf Ludwig, Hr. Hotelbes, m. Fr., Ems Lustig, Hr. Kfm., München Margoles, Hr. Industrieller, Paris Marrullier, Fr., Kairo Mans, Hr., Casdorf Mayer, Hr. Kfm., Freiburg Mayer, Hr. Kfm., Freiburg Meyer, Hr. Kfm., Köln Meyer, Hr. M. Fr., Hamburg Solleyer, Hr. m. Fr., Hamburg Leyer, Hr. m. Sohn, (Schluss aus der gestrigen Nummer). Villa v. d. Heyde Grüner Wald Hotel Berg Central-Hote Palast-Hotel Kapellenstr. 7 Karlshol Europäischer Hof Grüner Wald Meyer, Hr. m. Fr., Hamouse,
Meyer, Hr. m. Sohn,
ns. la Motte, Hr. Kim., Kiel
Müller, Hr. Kim., Koblenz
Müller, Hr. Kim., Koblenz
Müller, Hr. Kim. m. Fr., Benrath
Nelson, Hr. m. Fr., Neu York
Neu, Hr. Fabr. m. Tochter, Pirmasens
Neugrburg, Fri., Frankfurt Sanatorium Dietenmühle Grüner Wald Grüner Wald Palast-Hotel Quisisana Bellevue Neustadt, Hr. Kfm., Köln Neustadt, Hr. Kfm., Köln Neustadt, Hr. Kfm., Kattowitz Neustadt, Hr. Kfm., Frankfurt Oleski, Hr. Kfm., Berlin Ole, Hr. Gutabes. m. Fam., Berlin Olestronann, Hr. Künstler, Köln Otte, Hr. Kfm., Jena Hotel Hansa Loreleiring 13 Weisses Ross Schwarzer Bock Zum Landsberg Hotel Adler Hotel Hansa Taunus-Hotel Palast-Hotel Otte, Hr. Künstter, Ross.

Otte, Hr. Kfm., Jena
Ougkena, Hr. Kfm., Antwerpen
P. Frzehe, Frl., Berlin
Pleifer, Hr. Kfm. m. Fr., Leipzig
Pittack, Hr., Baden-Baden
Pratorius, Hr. Hotelier, Diez
Prann, Hr. Oberleutn. a. D., München
Prenzlau, Fr., Philadelphia
Printz, Hr. Fabr., Berlin
Rademacher, Frl., M. Gladbach
Rusch, Fr. Worms
Russer, Hr., Laufenselden
Ricker, Hr. Kfm. m. Fr., Dresden
Ricke, Hr. Kfm., Vohwinkel
Rosenthal, Hr. Kfm., Vohwinkel
Rosenthal, Hr. Kfm., Düsseldorf
Rotkopf, Frl.,
Rophica. Otte, Hr. Kfm-, Jena Taunus-Hotel Hotel Hansa Schwarzer Bock Europäischer Hot Kaiserhof Taunus-Hotel Griner Waid Taunus-Hotel Kölnischer Hof Villa v. d. Heyde Hotel Adler Europäischer Hof Hotel Vogel Roukopf, Prl., Roukopf, Prl., Roukon, Fr. Rent., Paris Rouzade, Hr., Saarbrücken haef, Hr. Grosskim., Darmstadt Russ, Hr. Kim., Antwerpen Pension Fortuna Madehenheim Regina-Hotel Taunus-Hotel Fürstenhof Russ, Hr. Kfm., Antwerpen Saser, Frl. Luxemburg Sakin, Fr., Moskau Hessischer Hof Hessischer Hof Hessischer Hof auerbier, Hr. Dr. m. Fr., Düren

Schafer, Hr. Rfm., Buenes-Aires
Schalscha, Fr., Kattowitz
Schalscha, Hr. Student m. Begl., Darmstadt
Schalscha, Hr. Baumeister m. Fr., Kattowitz,
Schwarzer Bock
Schwarzer Fremdenheim Wenker-Paxmann Zum neuen Adler Reichspost Schwarzer Bock chmidt, Hr. Kfm., Leipzig chmidt, Hr. Kfm., Remscheid chmidt, Hr. Fabr., Düsseldorf add, Hr. Fabr., Düsseldori chaitzler, Hr. Kim. m. Fr., Düren choelling, Hr. Rent. m. Fr., Georgenborn Palast-Hotel Sehwarzer Bock Reichspost chorn, Hr., Osnabrück schroeder, Hr. Kfm., Berlin Rerg-Gls Schroeder, Hr. Kfm., Berlin
Schroer, Hr. Kfm., Berg-Gladbach
Schroer, Hr. Kfm., Berg-Gladbach
Schuricht, Hr., Kfm., m. Fr., M.-Gladbach
Schuricht, Hr., Dilsseldorf
Schuarz, Hr., Ludwigshafen
Schu, Hr., Ludwigshafen
Schu, Hr., Kfm., Frankfurt
Schu, Hr. Kfm., Frankfurt
Schungzodzki, Hr. Rittergutsbes, m. Schn.,
Schun, Hr. Dipl.-Ing., Worms
Schun, Hr. Kfm. m. Fr., Giessen
Schun, Hr. Kfm. m. Fr., Giessen
Schun, Hr. Cand., jur., Münster
Schrin, Hr., Cand., jur., Münster
Schrin, Hr., Kfm. m., Fr., Kitzingen
Schungzodzki, Fr., Kfm. m., Fr., Kitzingen
Schungzodzki, Hr., Cand., jur., Münster
Schungzodzki, Hr., Cand., jur., Münster
Schungzodzki, Hr., Cand., jur., Münster
Schungzodzki, Hr., Kfm. m., Fr., Kitzingen Hotel Nassau Griiner Wald. Hospiz z. hl. Geist Schwarzer Bock Kölnischer Hof Central-Hotel Grilner Wald Pension Pohl Bellevue
Hotel Jansen
Hotel Berg
Grüner Waid
Bellevue ternberg, Fr.,
ternberg, Hr.,
stier, Hr., Kfm., Frankfurt Hermannstrasse 15 Hermannstrasse 15
Hermannstrasse 15
Grüner Wald
Grüner Wald
Grüner Wald
Hotel Jansen
Hotel Hansa Hr. Kfm., Frankson.

Hr. Tuttlingen

Hr. Kfm., Köln

Hr. Kfm., Rödesheim

Sch., Hr. Kfm., n. Fr., Berlin

Sch., Hr. Kfm., m. Fr.,

hich, Hr. Kfm. m. Fr., Sahi, Hr. Kfm. m. Fr., Bukarest and Hr. Kfm. m. Fr., Bukarest on Vettalk Villa Rupprecht Hotel Adler bob Vettelhoven, Hr. Rittergutsbes., Burg Vettelhoven Hof Hessischer Hof Hotel Jansen Viel, Hr., Paris
Wahlmann, Hr. Oberarzt Dr., Eichberg
Resermann, Hr. Kfm., Lodz
Refer, Hr. Kfm., Frankfurt
Lemann, Hr. Kfm., Saarbrücken Hotel Nassau Central-Hotel Central-Hote! Hotel Berg Europäischer Hof weimann, Hr. Kfm., Lodz
weimann, Hr. Kfm., Frankfurt
weinkarth, Hr., Kfm., Saarbrücken
laron v. Weiss, Altenberg
welch, Hr., Kfm., Wallau
weisemer, Hr. Kfm., Talheim
witzel, Frl., Nordhausen
wolf, Hr., Kfm., Nürnberg
wolf, Hr., Kfm., Steglitz
wolf, Hr., Kfm., Steglitz
wolf, Hr., Kfm., Steglitz
wolf, Hr., Kfm., Steglitz
wolf, Hr., Kfm., Kfm., Fr.,
Thann
Zeyen, Hr., Ing., Köln
Zasetzky, Hr. Ing. m. Fr.,
Tan Zimlick, Hr., Philadelphia
Zotzmann, Hr., Kfm., Aachen Hotel Berg Rose Hotel Vogel Hotel Vogel
Grüner Wald
Zur Sonne
Christl. Hospiz II
Grüner Wald
Grüner Wald
Hotel Nassau
Villa Albrecht. Grüner Wald Taunus-Hotel Hotel Hansa Zotzmann, Hr. Kfm., Aachen Hotel Hansa

Nach den Anmeldungen vom 25. Oktober 1920. Grüner Wald Hotel Berg

Allor, Kfm., Berlin
Asy, Hr., Munchen
Astrona, Hr., Frankfurt
Attabruner, Hr., Fabr. m. Fr., Mörs
Attabruner, Hr. m. Fr., Gerstungen
Attabruner, Hr. Munchen
Attaber, Hr. Kfm. m. Fr., Saarlouis
Aug, Hr. Kfm., Elberfeld
Aug, Hr. Kfm., Elberfeld
Aug, Hr. Kfm., Speyer er, Hr. Kfm., Elberfein
erbach, Hr. Kfm., Elberfeid
erbach, Hr. Kfm. m. Fr., Elberfeld
act, Hr. Kfm., m. Fr., Elberfeld
act, Hr. Kfm., Pforzheim
als, Hr. Kapitän, Paris
als, Hr. Kapitän, Paris
als, Hr. Kfm., Düsseldorf
aspmann, Hr. Kfm., Düsseldorf
aspmann, Hr. Kfm., Berlin
buttes, Hr. Kfm., Gütersloh authorities, Hr. Ing., Berlin
utgereit, Frl.,
aum, Hr. M. Bed., Frankfurt
aumann, Hr. M. Bed., Frankfurt
aumann, Hr. M. Fr., den Haag ulien, Hr., Paris

Vier Jahreszeiten Central-Hotel Goethestrasse 26 Hessischer Hof Kölnischer Hof Kaiserhof Palast-Hotel Hotel Hansa Hotel Hansa Metropole-Monopol Zur guten Quelle Metropole-Monopol Central-Hotel Central-Hotel Madchenheim Kaiserhof Schwarzer Bock Schwarzer Bock Hotel Nassau

Hotel Nassau

Becker, Hr. Kfm., Düsseldorf Beer, Hr. Kfm. m., Pr., Strassburg Behles, Hr., Saarbrücken Belin, Hr. Kfm., Berlin Wiesbadener Hof Bern, Hr. Kim., Berini
Berger, Hr. Kim., Frankfurt
Bering, Fr., Kopenhagen
Bernhardi, Hr., Chariottenburg
Bernhardt, Hr. Rechtsanwalt Dr. m. Fr., Berlin Vier Jahreszeiten Vier Jahreszeiten Bernhardt, Hr. Rechtsanwalt Dr. m. Fr.,
Berninger, Hr. Dr. med., Bad Nauheim
Best, Hr. Aoptheker m. Fr., Kirchberg
Beusons, Hr. Leutn., Koblenz
Bserig, Hr. Ing. m. Fr., Düsseldorf
Bierig, Hr. Student, Düsseldorf
Bignackel, Hr., Barmen
Bisch, Hr. Kim. m. Fr., Ryswyk
Bloch, Hr. Direktor, Amsterdam
Llumenthal, Hr. Ing., Frankfurt
Bock, Hr. Kfm., Aachen Elumenthat, III. Ing.,
Bock, Hr. Kfm., Anchen
Elekner, Hr. m. Fr., Mainz
Boesgen, Fr., Köln
Bogler, Hr. Rent., London
Bollay, Hr. m. Fr.,
Pantle Hr. Leutin, Vier Jahreszeiten Bondy, Hr. H. Fr.,
Bondy, Hr. Leutin,
Bonn, Hr. Kfin., Köln
Bork, Hr. Fabr., Elieskastel
Bouvier, Hr. m. Fr., Paris
Brandes, Fri., Frankfurt
Brengel, Hr. Kfin., Darmstadt
de Brenn, Hr. Ing., Brüssel Metropole-Monopol Hessischer Hof Grüner Wald Brengel, Hr. Kfm., Darmstadt

de Breon, Hr. Ing., Brüssel

Britzke, Hr. Major a. D. m. Fr., Darmstadt, Schwarzer Bock

Brochhoff, Fr. m. Tochter, Haag

Bube, Hr. Kfm., Hanau

Busch, Hr. Fabr. m. Fr., M.-Gladbach

Busch, Frl. Buse, Fri.,
Buttenwieser, Hr. m. Fr., Frankfurt
v. Carstaujen, Fr., Godesberg
v. Carstaujen, Frl., Godesberg
v. Carstaujen, Hr., Godesberg
v. Carstaujen, Hr., Godesberg
Cesconi, Hr. Leutn., Landau
Charny-Gisaud, Hr. m., Fr., Parls
Christa, Hr. Dr., phil. m. Fr., Würzburg
Cirl, Hr. Kfm., Orleans
Claus, Hr. Fabr., München Metropole-Monopol Hotel Hansa Metropole-Monopol Christa, Hr. Dr. phil. m. Fr., Würzburg
Cirl, Hr. Kfm., Orleans
Claus, Hr. Fabr., München
v. Claushach, Hr. Kfm., Barmen
v. Claushach, Hr. Kfm., Barmen
Cohn, Hr., Berlin
Cohn, Hr., Erlin
Cohn, Hr., Kfm., Charlottenburg
de la Colomba, Hr., Paris
de Conte, Hr. Ing., Paris
Cower, Hr. Kfm., Mainz
Crone, Hr. Rechtsanwalt, Remscheid
Damm, Hr. Bankier, Wiesent
Damiaux, Frl., Strassburg
Daniels, Hr. Kfm. m. Fr., Königsberg
Davis, Hr. Offizier, Koblenz
v. Decker, Hr., Dittersbach
Deines, Hr. Kfm., Hanau
Deinghaus, Hr. Gutabes.,
Delahaye, Hr., Frankfurt
Diesel, Hr. Kfm., München
Distelbark, Hr. Kfm., Baden-Baden
von Döhren, Fr., Dresslen
von Döhren, Fr., Dresslen
Dörhöter, Hr. Generaldirektor, Baden-Baden
Dörhöter, Hr. Kfm., Köln
Dreesmann, Hr. Kfm., Köln
Dreesmann, Hr. Kfm., Köln
Dreis, Hr. Kfm. M. Fr., Bad Eme
Ehrhardt, Hr. m. Fr., London
Eisen, Fr., Antwerpen
Eigenbogen, Hr. Bankdirektor, Frankfurt Metropole-Monopol Central-Hotel Wellritzstrasse 49 Hotel Wilhelma Metropole-Monopol Ehrhardt, Hr. m. Fr., Donates Eisen, Fr., Antwerpen Eisen, Fr., Antwerpen Hessischer Hof Eisenbogen, Hr. Bankdirektor, Frankfurt Hessischer Hof Grüner Wald Kniserhof Freiin v. Ende, Dessau Kniserhof Eppinghausen, Hr. Kfm. m. Fr., Dortmund, Wiesbadener Hof Eppinghausen, Hr. Köln Hotel Oranien Hotel Nassau Hotel Hansa Chilanas Ross Eppinghausen, Hr. Kfm. m. Fr., Dortme Erte, Frl., Wien Eschweiber, Hr., Köln Esser, Hr. Kfm., Aachen Falck, Fr., Homburg Falkenbach, Hr. Ziviling., Hadamar von Faramand, Hr., Wien Farbach, Hr. Opernsänger, Mannheim Feil, Hr. Oestrich Pekete, Hr. Kfm. Dr., Mainz Ferris, Fr., Dortmund Fink, Hr. Finanzrat, Darmstadt Finkel, Fr. Hofrat, Paris Finkeler, Hr. Kfm., Bonn Fischer, Hr. Kfm., Würzburg de Fleurien, Hr., Warschau de Fleurien, Hr., Warschau Fohr, Hr. Kfm. m. Fr., Köln Fontaine, Hr. m. Fr., Paris Fornoff, Frl., Colmar Forst, Hr. Kfm., Wien Fraenzel, Hr. Kfm., Strassburg Fraenzel, Hr. Kfm., Bruder, Frankfurt Frank, Hr., Darmstadt Frank, Hr., Darmstadt Frank, Hr., Darmstadt Frank, Hr., Darmstadt Frankenberg, Hr. Oberamtmann m. Fr., Zur guten Quelle Rose Wiesbadener Hof Frank, Hr., Darmstaue Frankenberg, Hr. Oberamimann m. Fr., Lauenförde, Pariser Hof Wiesbadener Hof

Frankenberg, Hr. Oberdahlmann in, Fr.,
Frankenthal, Hr. Kfm., Hannover
Freschius, Fr., Frankfurt
Freudenberg, Hr. Fabr. m. Fr., Berlin
Fricke, Hr. Techniker, Danzig
Frings, Hr. Kfm., Brilhl
Fuchs, Frl., Stromberg
Fuhrer, Hr., Dürkheim
Füller, Hr. m. Fr., Paris
v. Fürsterlin, Hr., Würzburg
Gabler, Hr. Hotelbes, m. Fr., Heidelberg
Gabler, Hr. Hotelbes, m. Fr., Essen
Gabler-Saranelli, Hr. Kfm., m. Fr., Essen
Geist, Hr. Ing., Mainz
Geist, Hr. Kfm., m. Fr., Ludwigshafen
Gittelson, Hr. Kfm., Berlin
Glant, Hr., Berlin Glant, Hr., Berlin Glaser, Hr. Kfm., Berlin Gogrewe, Hr. Kfm., Essen Goldstadt, Fr., Warschau Goldstein, Hr. Kfm., Gottschalk, Hr. Kfm., Frankfurt Grah, Hr. Fabr. m. Fr., Solingen Graubner, Hr. Kfm., Koblenz Grillo, Hr. Direktor m. Fr., Düsselderf Grönwald, Frl., Frankfurt Grone Hr. Kfm. Dertsmind. Grönwald, Frl., Frankfurt
Grote, Hr. Kfm., Dorimund
Gurevitsch, Hr. Rent., Petersburg
Haas, Hr. Kfm., Kirn
Haberer, Fr. Fabrikbes., Osterwieck
Hahn, Hr. Kfm., Hadamar
Hahn, Hr. m. Fr., Gundersheim
Hamlet, Hr. Kfm. m. Fr., Iseriohn
Hagelstein, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg
Hagelstein, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg
Hapig, Hr. Direktor, Hobenthurm Sanat,
Hatem, Hr., Paris Hapig, Hr. Direktor, Hobenthurm Sana Hatem, Hr., Paris Haug, Hr. Kfm., Neustädel Hebel, Hr., Boppard von Hees, Hr. Kfm. m. Fr., Heilborn, Fr., Berlin Heimerdinger, Hr. Kfm. m. Fr., Colmar Heinz, Fr., Dortmund Henke, Hr. Hptm. a. D., Köln Pension Mon Repos Metropole-Monopol Grüner Wald Kaiserbad

Wiesbadener Hof

Metropole-Monopol Metropole-Monopol

Hotel Nassau Grüner Wald Einhorn Grüner Wald Bellevue Reichspost Hotel Nassau Hotel Happe Hotel Happel Hotel Berg Schwarzer Bock Schwarzer Bock Bellevue Taunus-Hotel Hotel Hansa Schwarzer Boek Fürstenhoi Griner Wald Taunus-Hotel Schwarzer Bock Kaiserhof Kaiserhof Kaiserhof Grüner Wald Nonnenhof Central-Hotel Reichspost Grüner Wald Grüner Wald Grüner Wald Hotel Nassau Grüner Wald Schwarzer Bock Taunus-Hotel Kaiserhof Grüner Wald Grüner Wald Fürstenhof Kölnischer Hof Zwei Böcke Grüner Wald Taunus-Hotel Hotel Riviera Hotel Berg Grüner Wald Goldenes Ross Friedrichstr, 31 Hotel Hansa Hotel Berg Hotel Hansa Rose Prinz Nikolas Hotel Berg Primavera Kaiserhof Kölnischer Hof Hotel Nassau Grüner Wald Hotel Oranien Schwarzer Bock Hotel Hansa Grüner Wald Rose Evangel, Hospiz Hotel Hansa Kerostrasse 42 Hotel Hansa Hotel Wilhelma Griner Wald Vier Jahreszeiten Reichspost Hotel Nassau Evangel, Hospiz Schwarzer Bock Schwarzer Bock Hotel Nassau Hotel Nassau Hotel Berg Villa Violetta Hotel Adler Hessischer Hot Nowak, Hr., Wien Nurok, Hr. Kfm., Pariser Hof Zur guten Quelle Tounus-Hotel Hessischer Hof Einhorn Pariser Hof Hessischer Hof Hotel Berg Friedrichstrasse 31 Evangel, Hospiz Wieshadener Hof Schwarzer Hock Dr. Abend-Arnold Wiesbadener Hof

Hepton, Hr. Leutn., Brüssel Heran, Hr. Leutn., Nancy Heriet, Fr., Koblenz Hermann, Hr. Kfm. m. Fr., Luckenwaide, Vier Jahreszeiten Herrmann, Hr. Kfm., Freiberg Taunus-Hotel Hertz, Hr., Brüssei Hotel Nassan Hertz, Hr., Brüssel Herzog, Hr. Kfm., München Hettema, Frl., Brüssel Hilbert, Hr. Hotelbes, m. Fr., Nauheim Hinkele, Fr., Koblenz Hirtz, Hr. Kfm., Koblenz Horge, Hr., Koblenz Horgung, Hr., Kfm., Viilklingen Hornung, Hr. Kfm., Völklingen Hosansky, Hr. Kfm., Mülhausen Houben, Fr. m. Sohn, Aachen Howard, Hr. Leutn., Koblenz Woff, R. Kfm. D. Huff, Hr. Kfm., Bingen Huising, Hr. Dr. med., Essen Hummel, Hr. Hoteller, Heidelberg Ivonny, Hr., Lyon
Jastard, Fri., Paris
Joerg, Hr. Kfm., Bad Nauheim
Johmen, Fr., London
Kaku, Fr. m. Begl., Erstein
Kamphausen, Hr. Kfm. m. Fr., Krefeld
Kasel, Hr. Architekt m. Fr., Trier
Kaufmann, Hr. Kfm., Düsseldorf
Kaussen, Hr. Direktor, Aachen Kaussen, Hr. Direktor, Aachen Kawan, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin Keim, Hr. Referendar m. Fr., Hunau Keuker, Hr. Fabr., Andernach Kimich, Hr. Fabrikbes., Deidesheim Kinninger, Hr., Mainz Kleeblatt, Fr., Marburg
Klein, Hr. Kfm., Strassburg
Klemm, Hr. Rechtsanwalt u. Notar, Hanau Evangel, Hospiz Klemm, Hr. Rechtsanwalt u. Notar, Klemme, Hr. Kfm., Holzhausen Klippert, Hr. m. Fr., Lauterbach Klybert, Hr. Offizier, Koblenz Koch, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt Köhnen, Hr. Ing. m. Fr., Essen Kraaz, Hr. Kfm. m. Fr., Sonnenberg Rramb, Hr. m. Fr., Krapp, Hr. Direktor m. Fr., Berlin Kretschner, Hr. Kfm. Gorg Kretschner, Hr. Kfm., Gera Kronenberger, Hr. Kfm., Dudweiler Krücken, Hr. Kfm., Saarbrücken Krupp, Fr., Essen
Kaiserhof
Küchen, Hr. Kfm., Berlin
Kühmert, Hr. Geh. Medizinairat Prof. Dr., Bonn, Hotel Hansa
Kuhlmann, Hr. Chemiker, Elberfeld
Schwarzer Bock Kuhimann, Hr. Chemiker, Elberfeld Kunz, Hr., Limburg Kyrath, Fr., Berlin Laewen, Fri., Biebrich Lamprecht, Fr. Rent., München Lang, Hr. Kim. m. Fr., Düsseldorf Lang, Hr. Kim., Köln Lang, Hr. Kim., Amberg Langer, Hr. Kins. m. Fr., Saarbrücken Langhans, Hr., Heidelberg Laraväre, Hr., Mainz Lassing, Hr. Kim., Völklingen Leimann, Hr. Kim., Rauen Leinmann, Hr. Kfm., Rauen
Leichtfuss, Frl.,
Lenz, Hr. m. Fr., Duisburg
Leopold, Hr. Bankdirektor, Budapest
Levy, Hr., Strassburg
Levy, Hr. Kfm. m. Fr.,
Gräfin Lewenhaupt, London
Lind, Hr. Kfm., Hamburg
Lockard, Hr. Offizier, Koblenz
Loebl, Hr., Paris
Löhr, Hr., Herschbach
von Loen, Hr. m. Fr., Mehlem
Löschburg, Hr. Kfm., Berlin
Lohnahller, Hr., Freiburg
Lorezz, Hr. Kfm., Klarenthal
Lossow, Hr. Gutsbes., Giessdorf
Lucien, Hr. m. Fr., Lucien, Hr. m. Fr.,

Lytton, Hr. m. Fr. u. Bed., London Pagenstechers Augenklinik Lytton, Hr. m. Fr. u. Bed., London Pagens Mahnke, Hr. Kfm., Hamburg Marbach, Hr., Traben-Trarbach Marcel, Hr., Paris Marnis, Hr. Leutn., Aachen Marx, Fr. Dr., Frankfurt Methien, Hr., Paris Meef, Fr., Frankfurt Mehl, Hr. Rechtsanwalt, Düsseldorf Mehlkopf, Hr. Rechtsanwalt, Duisburg Meier, Hr. Kfm., Holzhausen Meininghaus, Fr., Dortmund Mernberger, Hr., Frankfurt Meseritzer, Hr. Kfm., Breslau Merz, Frl., Offenbach Metzler, Hr. Kfm., Mainz Meyer, Hr. Kfm., Kruzmach Moyer, Hr. Kfm., Hanau Minelet, Hr. Leutn., Mainz Misinont, Hr. Leutn., Nancy Misinont, Hr. Leutn., Nancy Moeng, Hri, Koblenz van Moppes, Hr., Mortge, Hr. Kfm., Saarbrücken Mühlmann, Hr. Hotelbes., Heidelberg Mueller, Frl., Frankfurt Müller, Hr. m. Fr., Saarbrücken Müller, Hr. Kfm., Amberg Müller, Hr. Lehrer m. Begl., Marienberg Müller, Hr. Lehrer m. Begi., Marienberg
Natzke, Frl., Berlin
Neubach, Hr. Lehrer, Bockenheim
Neubach, Hr. m. Fr., Saarbrücken
Neumeyer, Hr., Nürnberg
Neveling, Hr. Ing. m. Fr., Berlin
Niedrer, Hr. Kfm., Halle
Niepenberg, Hr. Gutabes, m. Fr., Mettmann, Zum neuen Adler
Noule, Frl. Zahnärztin, Hannover
Nowak, Hr., Wien

Evangel, Hospiz
Kölnischer Hof
Reichspost
Heichspost
Hotel Nasau
Spiegel
Wellritzstr. 49 Odenheimer, Hr. Kfm, m. Begl.,
Oiie, Hr.,
Onig., Hr. Dr. m. Fr., Paris
Oppenheimer, Fr., Wyk Föhr
Oruig, Hr. Offizier, Koblenz
Ortenbach, Hr. Hotelier, Heidelberg
Otto, Hr. Major a. D. m. Fr., Biebrich
Paul, Fr., Aschaffeaburg
Pauly, Hr. Fabr., Bad Homburg
Pelzer, Frl., Andermach
Persizky, Fr., Odessa
Peter, Hr., Halle
Pfeiffer, Frl. Lehrerin, Niederschelden
Pitschi, Fr.,
Platten, Hr., Koblenz
Piatz, Hr. Kfm. m. Fr., Köln Odenheimer, Hr. Kfm, m. Begl., Sanatorium Nerotal Einhorn Adelheidstrasse 33 Karlshof Metropole-Monopol Piatz, Hr. Kim. m. Fr., Köln Pöschmann, Hr. Kim., Koblens Polac, Hr., Paris Printz, Fr., Berlin Schwarzer Bock Kaiserhof Taunus-Hotel

Scite 5. Hotel Nassau Metropole-Monopol Hotel Nassau Grüner Wald Hotel Riviera Vier Jahreszeiten Hessischer Hof Grüner Wald Hotel Hansa Metropole-Monopol Hotel Berg Central-Hotel Kaiserhof Bellevue Wiesbadener Hof Hotel Viktoria Central-Hotel Hotel Nassau Hotel Nassau Vier Jahreszeiten Hotel Nassau Kronprinz Reichspost Wiesbadener Hof Grüner Wald Zwei Böcke Taunus-Hotel Hotel Berg Wiesbadener Hof Grüner Wald Zur guten Quelle Einhorn Hotel Berg Hotel Wilhelm Fürstenhof Grüner Wald Spiegel Hotel Happel Schwarzer Bock Hotel Berg Hotel Berg Griner Wald Zur Stadt Biebrich Schwarzer Boek Mädchenheim Central-Hotel Hotel Wilhelma Hotel Wilhelma Einhorn Kniserhof Central-Hotel Grüner Wald Hotel Berg Spiegel Mädchenheim Grüner Wald Vier Jahreszeiten Taunus-Hotel Schwarzer Bock Quisisana Schwarzer Bock Hotel Wilhelma Hotel Nassau Evangel, Hospiz Hotel Nassau Union Hessischer Rof Hotel Jansen Hotel Harsa Hotel Hahn Grüner Wald Grüner Wald Hotel Nassau Metropole-Monopol Hotel Nassau Mädchenheim Hotel Nassan Grüner Wald Central-Hotel Schwarzer Bock Union Grüner Wald Grüner Wald Wiesbadener Hof Zur Stadt Biebrich Grüner Wald Metropole-Monopol Metropole-Monopol Goldener Brunnen Hotel Nassau Hotel Nassau Vier Jahreszeiten Bellevue Griner Wald Einhorn Evangel, Hospia Kölnischer Hof Spiegel Wellritzstr. 49 Hotel Riviera Metropole-Monopol Metropole-Monopol Metropole-Monopol Zum neuen Adler Hotel Wilhelms Taunus-Hotel
Villa Rupprecht
Wiesbadener Hof
Grüner Wald
Wiesbadener Hof

Rose

Proton, Fr., Koblenz Purper, Hr. Ing. Dr., Saarbrücken Rabinowitsch, Hr., Odessa Rahaus, Hr. Kfm., Hamburg Rapkowitz, Fr., Koblenz Ratol, Hr. Kfm., Paris Rauter, Hr. Kfm, m. Fr., Essen Reinhardt, Hr., Dürkheim Remy, Hr. Fabr., Höhr Riegger, Hr., Hornberg Rieser, Fr., Köln Ritta, Hr., Bad Ems Ritter, Fr., Koblenz Roederburg, Hr. Kfm. m. Fr., Elberfeld Rosdeck, Hr. Ing., Düsseldorf Rosenblatt, Fr. m. Begt., Petersburg Rosenthal, Hr. stud. rer. pol., Frankfurt Rosenthal, Hr. Kfm, m. Fam., Stuttgart Rothschild, Hr. Kfm., Rüdesheim Rothschild, Hr. Kfm., Pforzheim Rower, Hr. Kfm., Manchester Rozières, Hr. Offizier, Biebrich Rubinstein, Hr. Kfm. m. Fr., Riga Sadoul, Fr., Mainz Sauerwein, Hr. Kfm., Worms Savez, Hr. Leutn., Biebrich Schäfer, Hr. Kfm., Stuttgart Schäfer, Frl., Bretzenheim Schaefer, Hr. Kfm., Trier Schaer, Hr. Kfm., Paris Scheer, Hr. Kfm., Emmerich Schellen, Hr. Leutn., Limburg Schlebach, Hr. Kfm. m. Fr., Worms Schlebusch, Hr. Kfm, m. Fr., Worms Schlessinger, Hr. Ing., Strassburg Schluber, Hr. Kfm., Köln Schloss, Hr. Kfm., Alzey Schmidt, Fr., Remscheid Schmidt, Hr. Kfm., Saarbrücken Schmidt, Hr. Student, Bonn Schmidt, Hr. Architekt, Karlsruhe Schmidt, Hr. m. Fr., Bebra Schmidt, Hr. m. Fr., Toul Schmidt, Hr. Kfm., Berlin

Schmittinger, Fr., Oberhausen

Hotel Wilhelma Centra!-Hotel Kaiserhof Hotel Nassau Hessischer Hof Central-Hotel Kaiserhof Hotel Hansa Weisses Ross Zur Stadt Biebrich Bellevue Hotel Nassau Koblenz Wiesbadener Hof Pariser Hof Villa Frank Kaiserhof Kaiserhof Wiesbadener Hof Hotel Berg Vier Jahreszeiten Metropole-Monopol Schwarzer Bock Bellevue Central-Hotel Querstrasse 4 Hotel Hansa Zur Stadt Biebrich Kölnischer Hof Zum neuen Adler Hotel Nassau Schwarzer Bock Taunus-Hotel Wiesbadener Hof Hotel Hansa Wiesbadener Hof Quisisana Taunus-Hotel Hotel Hansa Hotel Vogel Wiesbadener Hof Wiesbadener Hof Bellevue Grüner Wald Zwei Böcke Evang. Hospiz Hotel Hansa

Schneider, Hr. Kfm. m. Fr., Aachen Schröder, Hr., Pirmasens Schüler, Hr. Kfm. m. Tochter, Nastätten Schütt, Hr. Kfm. m. Fr., Saarbrücken Schütz, Hr. m. Fr., Feldmosching Schulze, Hr. Kfm., Kassel Schulze, Fr. Dr., Berlin Schumacher, Hr. stud. phil., Münster i. W. Schwab, Hr. Bankdir. m. Fr., Kolmar Schwarz, Hr. Amtmann, Nauheim Schwarz, Hr. Offizier, Mainz Schwarzmann, Frl., Mannheim Sebök, Hr. m. Fr., Bingen Sender, Hr. Kim., Hamburg Seresse, Hr. Kim. m. Fr., Frankfurt Serini, Hr. Dr., Paris Siedow, Hr., Wesel Siefer, Hr. Kfm., Köln Silfing, Hr. Schriftsteller, Stockholm Simadke, Hr., Koblenz Simon, Hr. Bankier, Frankfurt Simson, Fr., Düsseldorf Sinn, 2 Hrn. Kfite., Krefeld. Somac, 2 Damen,
Sompairae, Hr. Leut., Aix la Chapelle
Sondermann, Hr. Kfm., Köln
Taunus-Hotel
Adler Badhaus
Grüner Wald Spieler, Hr. Kfm., Lindenberg Steinebach, Hr. Kfm., Limburg Stern, Hr. Kfm., Koblenz Steubler, Hr. Kfm., Aue Stoffens, Hr. Kfm., Berlin Strunk, Hr. cand. jur., Boppard Stubenrauch, Hr. Fabr., Oberkaufungen Stückrath, Hr., Berlin v. Stum, Hr., Berlin Susiak, Hr., Wien Tertzel, Hr. Hauptm. m. Fr., Magdeburg Theis, Hr. Kfm., M.-Gladbach Trauzettel, Hr., Leipzig Traversé, Hr. Kfm., Mainz Triebsch, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin Trier, Hr. Justizrat, Zweibrücken Uhlmann, Hr. Rechtsanw., Saarbrücken

Kölnischer Hof Evangel, Hospiz Taunus-Hotel Hotel Berg Reichspost Kölnischer Hof Kaiserhof Metropole-Monopol Hotel Berg Metropole-Monopol Central-Hotel Grüner Wald Kaiserhof Hotel Hansa Kaiserhof Zum neuen Adler Hotel Nassau Hessischer Hof Hotel Nassau Hotel Nassau Palast-Hotel Hotel Riviera Taunus-Hotel Grüner Wald Grüner Wald Zur Stadt Biebrich Hotel Nassau Wiesbadener Hof Grüner Wald Grüner Wald Rose Hotel Hansa

Evang, Hospiz Hessischer Hof Hotel Nassau Grüner Wald Hotel Vogel Metropole-Monopol Vier Jahreszeiten Kaiserhof Kaiserhof Veeck, Hr. Kfm., Oberstein Taunus-Hotel van der Veld, Hr. Kfm., m. Fr., Amsterdam Schwarzer Bock Goldener Brunnen

Vogler, Hr. m. Fr., Neustadt a. H. Voss, Hr. Kfm., Hagen Metropole-Mon Evang. He Taunus-He Wagner, Frl. cand. med., Wöllstein Wagner, Hr. Kfm., Oberstein Hotel en Hotel You Sanatorium Ness Walbauer, Hr., Diesfurth Walfasz, Hr. stud. med. m. Fr., Göttingen Wallach, Fr., Berlin S Walter, Hr. Kfm., Leipzig Vier Jahreste Walter, Hr. Baumeister, Berlin . Waltershausen, Hannover Hotel Ad Wammy, Hr. Offizier, Koblenz Wasser, Hr., Düsseldorf Watze, Frl., Bremen Metropole-Me Querstr. 4 Hotel Na Weigand, Hr. Apotheker m. Fr., Saarbrücken Schwarzer m. Weigand, Hr. Kfm., Frankenthal Schwarzer m. Welstein, Hr. Rechtsanw, m. Fr., Lausanne Wendel, Hr. Chemilian Die Gesteller Mendel, Hr. Chemilian Die Gesteller Mendel Wendel, Hr. Ckemiker, Pirmasens Wendel, Hr. Direktor, Pirmasens Wiesbadene Werner, Hr. Ing., Leipzig Wertheimer, Hr. Rent., Strassburg Wheeler, Frl., Marceline Fürsten Hotel Wills Whitley, Hr. Ofizier, Koblenz Hotel Widmer, Hr. Kfm., Lyon
Wigley, Fr., Koblenz
Wilde, Hr. Schriftsteller, St. Ingbert
Willm, Hr. Kfm. m. Fr.,
Winter, Hr. Kfm. m. Fr., Darmstadt
Winz, Hr. Ing. m. Fr., Köln
Wittenberg, Frl., Berlin
Wittenberg, Frl., Ferlin Hotel Wills Graner Metropole-Ma Hotel Griner u Griner Vier Jahresa Wittluf, Hr. m. Fr., Köln Kres Wolff, Fr., Köln Wolff, Fr., Edenkoben Schwarzer Kaist Hessischer Hessischer Wolff, Hr. Fabr., Pirmasens Wollsteiner, Hr. Kfm., Halensee Wollsteiner, Fr., Berlin Freiherr v. Wollwarth, Berlin Wörnlein, Hr. Kfm., Offenbach Grfinet Wusthoff, Fr., Hamburg Zahn, Hr., Limburg

Hotel Xa Zensen, Hr. Architekt, Düsseldorf Ziegler, Hr. m .Fr., Berlin Zimmermann, Hr. Regierungsrat m. Fr., Birkenfeld Griner Bar Hotel To Zimmermann, Hr. Regierungsrat, Kreuznach Zindt, Hr. stud., Darmstadt

Schmitz, Hr. Kfm., m. Begl., Bielefeld Schneider ,Hr. Fabr. m. Fr., Kreuzmach 72 55

Voelker, Fr., Edenkoben

Vornehmstes Cabaret, täglich abends 73/4 Uhr Auftreten erster Künstler.

Beste Abendunterhaltung.

In den Räumen der I. Etage (Trocadero)

Marcel's

Musikal. Unterhaltung.

Sehenswürdigkeit Wiesbadens.

Dambachtal 24, Telephon 6524. Schöne, ruhige, freie Lage, nahe Kurhik Frl. Marie Andre Kochbrunnen, Wald.

General-Vertrieb der OPEL-Automobilwerke. Benzin, Oel, Pneumatik, Zubehörteile.

Telephon 6160, 6161, 6162. = Bahnhofstrasse 20. Tag- u. Nachtbetrieb für Automobilfahrten u. Garage.

Gleichzeitig bringen wir unseren Taxameter- und Luxusautomobilbetrieb in erstklassigen, offenen und geschlossenen Automobilen für Touren und Stadtfahrten, Fahrten von und nach der Bahn, besonders zu den Prühund Spätzügen, nach den Rheinschiffen u. s. w. bei pünktlichster Bedienung sowie billigster Berechnung in empfehlende Erinnerung.



Tango-Tee 41/2-61/2 Uhr mittags Tanz-Souper 91/2-111/2 Uhr abends

CARLTON-RESTAURANT Hotel Metropole Monopole

Gabel-Frühstück (Lunch) mit Konzert 121/2-3 Uhr Abendessen (Diner) mit Konzert 7-91/2 Uhr Restaurant nach der Karte den ganzen Tag

Erprobte Küche Gepflegte Weine Zimmer mit Bad und Toilette, Salons, Thermalbäder

Bei einem Aufenthalt von wenigstens 5 vollen Tagen vorteilhafte Pensions-Arrangem

Staats-Theater

Speisen vor, während der Vorstellung bei Vorsus lung von Pause zu Pause klassige Rhein-, Mosel upd deaux-Weine,

In Verbindung habe in der raum noben dem Foyer Kolonnade 36, eine Cigar Cigaretten - Verkaufsste

Berthold Köhr Telef. 6655.

Damenhute

neueste Schöpfungen.

Monopol-Theater Telef. 598 stentreue

mit Bruno Kastner.

Staatsanwalt Jordan Eva May.

Gebildete, gewandte Dame

wünscht älterer, eventl. auch leidender Dame oder Herrn stundenweise Gesellschaft zu leisten, sie auf Spaziergängen zu begleiten, etc. Beste Referenzen. Offerten unter Nr. 826 an die Expedition ds. Blattes.

Manfordere

in Hotels, Cafés, Wirtschaften stets das Wiesbadener Badeblatt.

Amtliche Personenwagen:

Theater-Kolonnade und am Kochbrunnen PF Wiegegebühr: 40 Pfg. Städtische Kurverwaltung-

=Städtische Badhäuser

Thermal- und Süßwasserbäder, Kohlensäurestoffbåder, Heißluft- und Dampfbåder, elektr. Lichtbåder Warmebehandlung nach Dr. Tyrnauer, Pangopackung elektrische Wasserhäder, Wasserhauer, Managen, elektrische Wasserbäder, Wasserkuren, Massagen und Sandbäder, Raum und Apparat Inhalalien Wiesbadener Thermal wasser, Weilbacher Schwefe was atherischen Ölen, Sauerstoff usw. Pneumatische Appara

Thermalbader mit Ruhegelegenheit-

Corsets-Ceintures Hüftenhalter Telefon 605 Carl Goldstein, Webery

8. Jahrgan

Die Mitglieber ber dreitag, ben 29, f Burgerfaal bes

Sinführung einer nefungsamt. Ber-Erhöbung ber Get Rente Cin Ber. Bin. Beienigung an be milligung eines

Ser din A. Sinrigiung des Sund Babhans Jum crideung einer ? tridung einer ber, Org. M. Grau teining ber ftat eigerung ver pun eigerung Ber-eritit dim Wirri analderbande des eetste. Ber. Or astannibellerung naufbefferung f

alisaufbefferun gleichstulage fü ahl bon 4 9Ritgi Sohnungsbese chung bes Wil eines Be n- und Waife bon 4 Mitgl

Die Stabioc nige beichteun berblichen städti alte und neu Dobelamt, Bferbehof mi turidymieben ie geplanten bertstatten n Bichbaben, ben 26

betr. Entwe 30 (Bejeb Robenthe Ber borgearbeif Militär in.-G.-Bl. S richtungen, bie Gosbomben bei anativerser,

beder: Majdinengewel griffitärgewehre ols Munition Sartmetall obe dracerepolber ehrgranate Minenwerf ilammenm Raid inenr Maschinen ok und La rmecrebol tijdiene un'

unition für unber, Gprei Stuannien 286

on unterp nach ben 8. 20 üb ten Baffer tung bringe tung bringe tunang 3, 3 Biunition ten Borf

genannte

öpfungen.

irverwaltung. adhäuser#

ohlensäure- und Sset der, elektr. Lichtbade auer, Pangopackursturen, Massacout, Massacout, Massacout, parat - Inhalstica bacher Schwefe was neumatische Appare

schützenh⁰ egelegenheit

tures

tein, Weberg

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden

Amtliche Veröffentlichungen.

8. Jahrgang Nr. 186.

Mittwoch, den 27. Oftober 1920.

8. Jahrgang Nr. 186.

Ginladung.

Witglieder ber Stadiverorbnetenverfammlung werben

ber Burgerfaal bes Rathaufes gur Sigung ergebenft ein-

Tagesordnung:

Siejührung einer neuen Gebührenordnung beim Bernessungsamt. Ber. Jin.-A.

krobjung der Gebühren sür Benuhung der Schlachthofkanpe. Ber. Jin.-A.

der Jin.-A

ver, din. M. Stromlieferungsvertrag mit ber, din. M. Stromlieferungsvertrag mit ber din. M. Schüßenhofes als ftabiifches Altersbeim in Babhaus zum Schüßenhof. Ber. Jin. u. Bau-A. brichtung einer Halle im Pferdebof. Ber. Bau-A. brichtung einer Stelle für die Berufsberaterin und kriterin der Frauenabteilung beim hiefigen Arbeitsamt. der Org. Frauenabteilung beim hiefigen Arbeitsamt. der Drg. A.

Delreiung ber ftanbig Angestellten von ber Angestellten-berfiderung. Ber. Org.-A. Beitrit bum Birtichaftsverband ber Gemeinde- und Kom-nundberficond.

nunalberbande bes Freistaates hessen und ber angrenzenden Gebiete. Ber. Drg.-A. Ber. Drg.-A. Drg.-M. Ber. Ber. Bin.- u.

Die A Ber grantigen gereiten. Ber Gin. a Cra. m. Geraruppen. liggleichistulage für Beamten ber unteren Gehaltsgruppen.

Bate bon 4 Mitgliebern ber Stadtverordnetemerfammlung in bie Rometen gerbeitsin die kommission gur Beratung der Frage wegen Arbeits-telle Buhnungsbeschaffung. Ber. Wahl-A. Beigeord-beite Bung bes Witwengelbes für die Witwe des Beigeord-

umahl eines Begirtsvorsteher-Stellvertreiers und einer

finen, und Baifenpflegerin. Dabi bon 4 Mitgliedern bes Ausschuffes jur Auswahl ber Tabifen und Geichworenen.

untrag ber Bentrumsfraftion: ben Mae Ctadiverordnetenversamming wolle beschiegen, ben Magitt bei Gradiver wenn irgend möglich, die soten Magifirat zu ersuchen, wenn irgend möglich, die so-lettige, beschlennigte Auflösung folgender Amter und ge-verblichen städtischen Betriebe durchzusühren: alle und neue Befleibungsftelle,

Bierbehof mit ben bazugehörigen huf- und Repara-turidmieben auf bas Mindestmaß berahzusehen, die geplanten Schuhmacher- und Schneiberreparatur-beriftätten niemals in städtischen Betrieb zu nehmen. Biesbaben, ben 25. Oftober 1920.

Der Borfigenbe ber Stabtverorbnetenberfammlung.

Befanntmadung

beit. Entwassnung ber Zivilbevölferung.
bem Geseh über die Entwassnung der Bevölferung
beitag 1. A. G. Bl. S. 1553) sind olle Militärwassen bis
kober borsearbeitete Teile, sowie Munition von Militäragen vom 22. 8. 20 (R. G. Bl. S. 1595), sowie vom
hetzeitsiche Geschübe. sowie Minenwerser und Vorbetreitsiche Geschübe. sowie Minenwerser und Vorbetreitsiche Geschübe. sowie Minenwerser und Vorbetreitsiche Geschübe. sowie Minenwerser und Vorbeit, Entwaffnung ber Bivilbevolferung.

neuzeitliche Geschüße, sowie Minenwerser und Bornichtungen, die zum Berfen von Sprengförpern ober
granatwersen bestimmt sind, aller Art;
beder, Flammenwerser, Gewehrgranatenwursgeder, Flammenwerser, Gewehrgranatenwurs-

beder; Jiammenwerser, Gewegrzen, beder; beder; bieder; biedinengewehre jeden Systems und Maschinenpissolen; billiargewehre, Karabiner, Tantsgewehre, soweit jür sie als Munition ein Bolltern- oder Mantelgeschoß aus darwetall oder ein Sprenggeschoß verwendet wird; bewertewolder und Armeepistolen; lührung.

fenliche Teile von Miltarwaffen gelten: Geschüßen: Rohr, Berichluß und Richtvorrichtung; Minemversern: Rohr- und Rüdlaufbremse; Blammaurfern: Rohr- und Rüdlaufbremse; Jammenwersern: Rohr- und Rudiansottogel; Raichinenngewehren: Lauf, Schloß und Zusührer; Maschinenngewehren: Lauf, Schloß und Gewehren: Schios und Lauf;

bei und Lauf; Bleitschiene und Lauf; Rantion für Militarwassen sind anzusehen: Spreng-dunder, Sprengsapfeln jeder Ausführung, sowie jede Benannten Pasien bestimmte Munition. benannten Baffen bestimmte Munition.
Stander Bestimmte Munition.
Stander bestimmte Munition.
Stander für bie Militärgewehre erstredt sich auch aussanbischer hertunft, insbesondere auch auf Beute-

ihres Ablieserungspflicht ist entbunden die zur Ausihres Ablieserungspflicht ist entbunden die zur Ausihres Beruses mit Bassen verschene Beamtenschaft.

Abliese in Betracht kommenden Wassen dis spatestens

Belahungsbehörde frasser. Die interalliierte Abeinland
anisson unterm 14. Oktober d. J. solgendes verordnet:

des jenigen Besshar den Wilitärwassen und Munitiert Diejenigen Besiger bon Militarmaffen und Munition, riche lenigen Besider von Militärwassen und Munition, son 7, nach den Vorschriften des deutschen Reichsgeseles ben 8, 20 über die Entwassung der Bevölkerung und ab der Gegenen Aussührungsvorschriften die gestenn Vorsenagen und Munition zur Anzeige und Absten Bringen, haben keine Stroperfolgung aus der and Runition zu etwang bringen, haben keine Stroperfolgung aus der and Runition zu gewärtigen unter der Bedingung, daß bei biese innerhalb der Frist, welche durch die obenstehen Borschriften seigesetzt, anzeigen und abstellen Borschriften seigesetzt, anzeigen und abstellen geschriften seine eine Angeigen und abstellen geschriften seine innerhalb der Frist, welche durch die obenstehen

all beren Befit seitens ber frangofischen Behorbe bit. Genehmigung erteilt ift, unterliegen nicht ber

Bildit Genehmigung erteilt ist, unterliegen und bir son wassen bie Bersonen, die im Besitze von Wassen und borgenannter Art sind, auf, diese soft, spätesten kan 1 Robember b. J., beim städtischen Afgiscamt, der Beit von 9—12 Uhr vormittags und 3—5 Uhr

nachmittags abzuliefern. Wer ber Ablieferungspflicht bis gu bem fesigesehten Beitpuntte nicht nachsommt, bat empfindliche Bestrafungen seitens ber beutschen, sowie ber Besahungsbehörbe

ju gewartigen, Obwohl auf Befehl ber Besagung bei ihrem Einzuge bie Wassenablieserung hat statistinden mussen, ist gemäß höherer Anordnung eine nochmalige Entwassnung durchzusühren.
Wiesbaben, den 21. Oftober 1920.

Befannimadung.

Durch Berfügung des herrn Regierungspräsidenten bom 2. 10. 20 B. I. V. 2267 ist angeordnet, daß dis zur Einrichtung einer Geschäftsabteilung die nach den genannten Berordnungen dem herrn Regierungspräsidenten zustehenden Befügnisse einst-dem herrn Auftrage von der Bezirfssleischstelle zu Frant-weilen in seinem Auftrage von der Bezirfssleischstelle zu Frant-weilen a. M. auszunden sind. 686 Wiesbaden, den 20. Oftober 1920.

Berfauf bon Blumen und Rrangen bor bem Alten-, Rorb. und

Die Berlosung und Anweisung der Stände jum Berkaufe von Minmen und Franzen vor den hiefigen Friedhöfen an den durch Bekanntmachung des herrn Polizeipräsidenten vom 17. 10. (15 freigegebenen Berkaufstagen, und zwar; a) anläglich des Allerheitigen- und Allerfeelentages, b) anläglich bes evangelischen Totensestes, e) am Tage vor Beihnachten,

findet am Mittwoch, ben 27. Oftober 1920, nachmittags 4 Uhr, Mittwoch, ben 27. Oftober 1920, nachmittags 4 Uhr, am Rorbfriedhofe, Platter Straße, flatt.

Die Standpläße haben burchweg je 3 Meter Front. Das Standsgeld beträgt für ben laufenden Frontmeter 20 Pf. und Standsgeld beträgt für den laufenden, Frontmeter 20 Pf. und Standsgeld berragt fürstelnung, du entrichten. Es werden nur hiesige Gärtner, Blumenhäubler oder Es werden nur ber Bedingung, daß sie den Plah nur seine bei Begelogenen nicht selbst besehte Plätze fallen an Bon den Zugelassenen nicht selbst besehte Plätze fallen an die Berwachung zuruch, ohne daß ein Anspruch auf Zurücklung des Standsgeldes daraus erwächst.

Bicobaben, ben 18. Oftober 1920. Stabtifches Afgijeamt. Die Meinhandelspreife michtiger Lebensmittel und Sans.

bedarfeartifel in Bicebaden vom 10. Oft. bis : 6, Oft. 1920 (for Salfenfracte und Dehl auch im Großbegug.)

| l | 10- | | lave | | | | | | | | | | | in Mt. |
|---|---------------------------|---------|----------|------|-----|------|-----|-----|-----------|------|----|----------------------------------|------------|------------------------------|
| | Butte | Highton | tel | MO O | mes | 5334 | | ble | rn rbe | ridi | n. | 100 kg 100 kg | | 110.— 66.— |
| l | Rrummftroh Butter, | (Fie | | geä. | fc | 111 | di | 99 | lis | d) | | 25250 | 40 | 100 |
| | Sharparine . Frifche Gier | mbbu | i. | | | | | | | | | 1 kg 1 kg 1 St. 1 Liter | 2.60 | 70.— 28.— 2.60 2.60 |
| | Carte | offel | 11 1 | m | b | 31 | vic | bel | at | | | 100 kg | 80 | 80.— |
| l | Egfartoffeln, | bent | 4firibit | | 400 | | | 836 | | | | 1 kg 1 kg | 90 1.80 | |
| į | Smiebeln . | | Gie | | | | | | | | | 1 kg | 50 | 80 |
| | Beiffrant . | | | | 1 | | 1 | | | | | l kg l kg | 1- 80 | 1,20 |
| | eniruma | | ·fol | | | | + + | + . | | | | 1 kg | | 1,20 |
| | Rofentohl (Bruntohl (B | Ditter | TEN | | | 1 | | | | 1 | | 1 kg | | 30 |

| | Applietran. | 1 | 100 | 4 | 100 | * | 411 | 30 | | 28 | | 1 kg | 80 | 1.20 |
|---|---|----------|-------|------|------|------|-----|-----|------|-----|------|--------------|------|------|
| | Rotfrant . | | | | | * | 10 | * | * | * | | 1 kg | 4 | 5 |
| | Wiring: | | 150 | | | 4 | + | * | | * | * | 1 kg | 1 | 1,20 |
| | Rofentohl | estate | rfo | 60 | 80 | 1 | +17 | | 4 | + | | I kg | 60 | 80 |
| | Grünfehl (2 | COCHE | - | 77 | 1 | 4 | | | 4 | 190 | | 1 666. | | 30 |
| ı | Momit ditohl | mai | Lun. | 10 | are | otte | m) | | 4 | + | | 1 kg | 70 | 90 |
| ŀ | Roffrant - Wirfing - Rofenfohl (Romifchfohl Aleine gelbe | 5 Sem | DC 11 | 200 | | | 1 | | 0 | | | 1 les | 6 | |
| ŀ | Meine gelbe Gelbe Rinbe Schwarzmun | 11 | * | | 50 | | | | 4 | | * | 1 kg | 80 | 6 |
| ŀ | @dimeramin | raet | | *** | 23 | | 100 | | | * | , | 1 kg | 80 | |
| l | Bote Stibet | 1 1 | * | | ØS. | | | | | | | 1 kg 1 St | 30 | |
| ľ | Gelbe Riber Schraften Bote Raber Weiße Rab Rohlrabi | ett + | | | | | | | | | 1 | 100 | 90 | 90 |
| ŀ | Weiße Rub Rohlrabi Erdfohlrabi | . + | 37 | 1 | 35 | | | 1 | | 1 | | 1 kg | 1 | |
| ı | (5-Mahl pabi | | | | | 3 | 100 | | 6 | | + | 1 kg | | |
| ŀ | Rehlrabi Erbfohlrabi Spinat Blumenfohl | . 16 | | | | | 13 | | | | 4 | 1 St. | 0,00 | |
| ŀ | of tementohi | , hie | ige | | * | 4 | 150 | 90. | 13 | | | 1 kg | 3,- | 5 |
| l | Spinat Blumentohl Grune Star | ngenb | oht | ten | 4 | | | | iis. | | | 1 kg | 5 | 2,- |
| ľ | Stumentoge Grüne Star Grüne Erb Meerrettich Sellerie . Kopfjalat | fett ff | tit | 64 | dire | | | | | 0/2 | | 1 St. | -,80 | |
| ı | (Stillit die | | | | + | * | * | | ĸ | 83 | 1 | 1 St. | 50 | 40 |
| ı | Different | | | | * | + | | * | | 100 | | 1 St. | - 25 | |
| l | Sellerie . Ropffalgt Enbivienfal Felbfalat Treibgurten | 138 | 50 | | * | * | */ | | | | | 1 St. | 50 | |
| ı | Ropildidi | at . | 1 | | | (4) | * | 2 | | | | 1 kg | 2 | 4- |
| i | WETER PROPERTY. | | | | 4.1 | | | | | | | 1 St. | 1.50 | 1,50 |
| ı | Felbfalat Treibgurfen | 150 | fat | qur | ten | 1 | | * | | | | 1 kg | 50 | 1 |
| ı | Treibgutter | 110 | 777 | | 90 | | | | * | 82 | | 1 kg | 2 | 3 |
| ļ | garbis . | * | | | | (*) | | | * | 8 | | I Gbb. | 35 | 60 |
| ۱ | E Dissipation | 55.000 | 84 | | | | * | | | 90 | | 1 666. | 20 | 25 |
| ı | Treibrettich Rabieschen Rettich . | | | | | | | | 4 | | | 1 St. | 40 | 40 |
| ŀ | Rabiedchen | * * | | 113 | | | 4 | | * | | 100 | 1 Gt. | 25 | 40 |
| l | Rettich . | | | | 8 | | | | | * | | | | |
| Ī | Rabienden Rettich . Lauch . | | * | * | 9 | | | | | | | | | |
| ۱ | | | | | 26 | à. | | | | | | | | |
| I | | | | | | | | | | | | 1 kg | 1.80 | 2.40 |
| I | | | | | | | 10 | * | 4 | | | 1 kg | 1.80 | 2,40 |
| ۱ | Egapfel, be Rochapfel, | Secret E | Мe | | | | | | 10 | 95 | 130 | 1 kg | 2 | 3.80 |
| ۱ | Rochapfel, | Settra l | of a | - | | | | | * | 35 | | 1 kg | 1.60 | 2.40 |
| I | (Epptriett | 10000 | | | | 1.0 | | | -70 | * | 100 | 1 kg | 8 | 12 |
| 1 | Rochbirnen | . : | -114 | (die | - | - | | | | | 1900 | 1 6t. | 60 | 80 |
| ۱ | | | | 144 | 10 | | | | | * | 133 | 1 &t. | 2.50 | 2.50 |
| ı | Rochbirnen Weintraub Bitronen . | | | | | | | | | | 35% | 1 kg | 9 | 9 |
| ۱ | Beintraus Bitronen . Bananen | | | 100 | 35 | - | 2.4 | | | 1 | * | 1 kg | 4 | 5 |
| | | | | | | | | | | | | | | |

| Rochbirnen Weintrauben, beutsche - Bitronen Bananen Melonen - Kastanien - Walnusse | | 1 &t. 1 &t. 1 kg 1 kg 1 kg | 2.50 9 9 9 4 5 8 10 |
|--|--|---|---|
| Fifche Seering, gefalzen Seemeistinge (Mertans) Schellfisch Brotichellfisch Rabeljau, ganz Rabeljau im Kusschnitt Geilbutt, ganz heilbutt, ganz beilbutt, ganz | | 1 6t. 1 kg 1 kg 1 kg 1 kg 1 kg 1 kg 1 kg 1 kg | 1.— 1 6.— 6 9.— 9 6.— 6 7.— 7 12.— 19 14.— 16 20.— 20 20.— 20 |

36 .- 36 .-Rotzunge (Limanbes) 1 kg 8.— 8— 1 kg 12— 12.— 1 kg 29.— 20.— Banber, allgemeiner Banber, Rheinganber 1 kg 24.- 24.-Lachaforellen

Beffügel und Wild

| Gans | | | 10 | | | | | | | | 1 kg | 34 | 34 |
|---------------|----|------|-----|-----|----|---|----|-----|-----|------|-------|------|------|
| Enten, junge | | | | | | | 14 | | | | 1 kg | 34 | 34, |
| Cobn | | | | | | 1 | | | | 4 | 1 kg | 30,- | 30 |
| Duhn | | - 16 | | (4) | | 4 | 4 | | | | 1 kg | 28 | 30 |
| Rapaune | , | 11.0 | | 80 | 4 | | | | 1 | + | 1 kg | 30 | 30 |
| | | 2 | | | | | X. | | | | 1 Gt. | 8,50 | 9 |
| Felbhuhn, all | | | | | | | | | 1 | | 1 St. | 14 | 14 |
| Feldhuhn, ju | | | | | | | + | + | · v | | 1 St. | 16,- | 16 |
| Fason, Dahn | | | | | | | 4 | | | | 1 St. | 40 | 40 |
| Fafan, Denn | | | | 1 | + | + | | | | + | 1 St. | 35 | 35 |
| Wilbente . | | | (m) | | | * | | | Sk | | 161. | 25 | 25 |
| Daje | | | | | | | | | | | 1 St. | 60 | 60 |
| Rehruden . | | | | | | | + | | | 1 | 1 kg | 40 | 40 |
| | | * | | | | | | | | + | 1 kg | 40, | 40,- |
| Rehvorberbla | tt | | | | 14 | - | 24 | 200 | | - 63 | 1 kg | 30 | 30 |

Bleifdpvaren

Die übrigen Fleischpreife werben nur einmal im Monat notiert und veröffentlicht

1 kg 36,— 48,— 1 kg 32.— 40,— 1 kg 28.— 32.— 1 kg 28.— 2<,— Schwartenmagen Bebermurft, beffere und Sausmacher . . 28.- 28.-

> Sulfenfrüchte und Dehl im Großbezug

Weigenmehl Rr. 0 100 kg 240,— 240.— Roggenmehl Rr 0 100 kg 225.— 225.— Brot

Edwargbrot (gemifchtes Brot aus Roggen-

1 kg 2,45 1 gaib 4.50 4.50 1 kg 2.82 1 Saib 2.40 Beigbrot (Rranfenbrot)

| | - 100 | | | • | | - | | | | | | | | |
|---------------|-------|------|------|-----|-----|-----|----|----|----|----|----|---------|--------|------|
| Weigenmehl, | 0 | emi | fφ | t | P | + | | | | | 4 | 1 kg | 2.80 | 2.8 |
| Erbjen gum | R | иф | est. | | | | | | 1 | | 4 | 1 kg | 5,40 | 7 |
| Speifebohnen | 4 | wei | ge. | | Q. | 190 | 36 | | | | | 1 kg | 3.20 | 4.5 |
| Binfen | | | 200 | ×. | | | | | | | | l kg | 5.50 | 11,4 |
| Fabennubeln | | | | | | | 4 | | 18 | + | + | 1 kg | 20 | 21 |
| Reis | | | | | | | 4. | | | | | 1 kg | 9 | 11.5 |
| Daferfloden | | . 8 | | | | | | | 8 | | * | 1 kg | 4.40 | 6.2 |
| Gemifchtes & | Bac | fol | it. | | | | 1 | | | | + | 1 kg | 9 | 9, |
| Raffee, gebro | nn | ter | | | | | | | * | × | | 1 kg | 52 | 68 |
| Ander, barte | т. | . 33 | 22 | | 40 | - | 8. | | 7 | 1 | | 1 kg | 4.80*) | |
| Speifelaly . | | | M | | | | | | w | | 38 | 1 kg | 70 | 1,- |
| Schweinefchu | tal | 1 | 210 | stá | ind | ijΦ | 14 | 94 | 41 | W. | | 1 kg | 40 | 40 |
| Oel . | | | 19 | | Y. | | | | | + | | 1 Liter | 22,- | 32 |
| *) Sherte | iIu | mas | Sm | ar | 8. | | | | | | | | | |

Beig- und Belenchtnugeftoffe

Steinfohlen (Sansbrand) . . . 50 kg 18,60 ab Bahnlager 50 kg 19.40 ab Stadtlager 50 kg 15.80 50 kg 15.— ab Bahnlager Brauntohlenbrifetts Statiftifches Mmt.

Befanntmachung.

Um bei weiteren, im Rahmen ber gesehlichen Bestimmungen liegenden Einschulungen gewerblicher Berufe ber jedesmaligen Anderung des bisherigen Ortsstatuts, betr. Die gewerbliche Fortbildungsschule in Wiesbaben vom 23. Jehrnar 1914, ju begegnen, ift beabsichtigt, genanntes Ortoftatut burch ein neues gu erfegen

Bioberige Faffung bes Ortoftatute, betr. bie gewerbliche Fortbilbungsichule in Wiesbaben:

Auf Grund ber §§ 120, 142 und 150 ber Gewerbeordnung für bas beutiche Reich in ber Saffung bes Gefebes betreffend Manberung ber Gemerbeordnung bom 26. Juli 1900 (Reichs-Gesehblatt Geite 871 und folgenbe)

27. Des. 1911 (Reichs-Gesehblatt 1912 S. 139 und folgende) und auf Erund des Preugischen Gesehrs dem 1. August 1909 (Gesehsammlung S. 733) wird nach Anhörung beteiligter Gewerbetreibender und Arbeiter und unter Justimmung der Stadtverordnetenversammlung für den Gemeindebezirt der Stadt Wiesbaden Rachstehendes seifgesehr:

Alle im gebachten Bezirke nicht nur vorübergehend (bis zu 6 Tagen) beschäftigten mannlichen gewerblichen Arbeiter (Gesellen, Gehilsen, Lehrlinge, Jabrikarbeiter), sowie die weib-lichen gewerblichen Arbeiter der Damenschneiderei und der Buhmacherei sind verpstichtet, bis zum Ende des Schuljahres innerhald dessen sie das 17. Lebensjahr vollenden, die hierselbst errichtete öffentliche gewerbliche Jortbildungsschule an den seiselsessen und Stunden zu besuchen und an dem Unterrichte Teil zu nehmen.

Die Gestsehung ber Lehrfacher, ber Tage und Stunden bes Unterrichts erfolgt burch ben Magistrat und wird in bem Organ für die öffentlichen Befanntmachungen bes Magistrats gur öffentlichen Stenntnis gebracht.

Befreit bon biefer Berpflichtung find nur solche gewerb-lichen Arbeiter und Arbeiterinnen, welche bie Gefellen- bezw. Gehilfinnenprufung bestanben haben, ober bie bem Schulvor-ftand ben Raciweis führen, daß sie biejenigen Renntniffe und Jertigleiten besiben, beren Aneignung bas Lehrziel ber Anstalt

Auf Grund ber §§ 120, 142 und 150 ber Gewerbeordnung für bas beutiche Reich in ber Jaffung bes Gefebes, betreffen jur das beutiche Meich in der Fallung des Gelepes, verkeffend Mönderung ber Gewerbeordnung vom 27. Dezember 1911 (Reichsgeschlatt 1912 S. 139 und solgende) und auf Grund des Preußischen Gesehes bom 1. August 1909 (Gesehlammlung S. 733) wird nach Anhörung beteiligter Gewerbetreibender und Arbeiter mit Justimmung der Stadtverordnetenbersammlung für den Gemeindebezirf der Stadt Wiesbaden Nachftebenbes fefigefest: \$ 1.

Schulpflicht.

Alle im Begirt ber Stadt Biesbaben nicht nur borübergehenb (bis ju 6 Tagen) beichäftigten mannlichen und weiblichen ge-werblichen Arbeiter (Gefellen, Gehilfen, Lehrlinge, Bolontare, Jabritarbeiter, serner alle ungelernten gewerblichen Arbeiter und Arbeiterinnen, sind verpflichtet, bis jum Schluffe besjenigen Schuljahres (1. April) in bem sie bas 17. Lebensjahr vollenden, bie hierselbst errichtete städtische gewerbliche Fortbildungsichule an den festgesetten Tagen und Stunden zu besuchen und an dem Unterricht teitzunehmen. Die Schulpflicht erstredt sich auch auf die Zeit, in der die Schulpflichtigen auf Probe angenommen sind, und auf die Zeit etwaiger Stellenlosigleit.

Die Festsehung noch weiter als bisher einzuschulenber Be-rufe, ber Unterrichtsfächer, sowie bes Stundenplanes erfolgt auf Antrag bes Schulvorstandes durch ben Magistrat und wird in dem Organ für die amtlichen Bekanntmachungen bes Mogistrats jur öffentlichen Kenntnis gebracht. Wenn ber Schulvorstand für einzelne Unterrichtssächer solche anderer stätischer gewerblicher Lehranftalten mit nicht größerer wöchentlicher Stundenzalt als Ersab bestimmt, so gilt dieser Ersabunterricht nach Genehmigung burch den Regierungs-Präsidenten als pflichtmäßiger Fortbilbungsichulunterricht.

8 2

Musnahme bon ber Schulpflicht.

Musgenommen von ber Schulpflicht find nach ben reichsgefehlichen Beftimmungen

Apothelerlehrlinge und Gehilfen, Arbeiter in Landwirtschafts., Forstwirtschafts., Fischerei- und Schiffereibetrieben, bas Buropersonal ber Rechtsanwalte und Rotare, ferner bie in Gifenbahnunternehmungen beichäftigten Arbeiter, ferner Gartner, fofern fie ausichließlich in landwirtichaft-

lichen Betrieben tatig finb, bie bei approbierten Jahnarzten beichaftigten Lehr-linge und Gehilfen, soweit fie lebiglich in ber Seilfunde ausgebilbet werben,

Beireiung bon ber Gdulpflicht.

Auf Antrag bes Batere ober gefehlichen Bertretere fann

von der Berpflichtung jum Schulbejuch befreit werben: 1. Wer den Rachweis erbringt, daß er biejenigen Kennt-niffe und Fertigfeiten befipt, die das Lehrziel der Anftalt bilben. Ob biese Tatfache vorliegt, entscheidet ber Schulborftanb auf Bericht bes Direftors.

2. Wer eine andere Fortbildungs-, Jach- oder Innungs-ichnie besucht, deren Unterricht von der höheren Berwaltungs-behörde als ausreichender Ersah des Unterrichts der hiesigen Fortbildungsschule anerkannt wird.

3. Wer die Gesellen- bzw. Gehilfinnenprufung abgelegt und dies burch Borlage des Gesellenbriefs nachgewiesen hat. 4. Wer infolge forperlicher ober geistiger Gebrechen jum Schulbefuch ungeeignet ericheint.

Freiwillige Schüler. fiber bie Julaffung freiwilliger Schuler und Schulerinnen entscheibet ber Schulvorftand. Mit ihrem Eintritt unterwerfen fich freiwillige Schüler und Schulerinnen, und ihre gesehlichen Bertreter ben bestehenben Ordnungs- und Disziplinarboridriften ber Goule.

Bflichten ber Schuler und Schulerinnen und Strafen.

Bur Siderung bes regelmäßigen Befuches ber Fort-bilbungsicule burch bie bagu Berpflichteten, fowie gur Sicherung ber Ordnung in ber Fortbilbungsichule und eines gebührlichen Berhaltens ber Schuler und Schulerinnen werben folgenbe Beftimmungen erlaffen:

1. Bur Bornahme ber Ginichulung haben fich bie Schul-1. gur Kornahme ber Einschlung haben fich bie Schalpflichtigen ohne besonbere Aufsorberung in ber Geschäftstelle ber Schule zu melben, sobald sie in ein die Schulpflicht begründetes gewerbliches Arbeitsverhaltnis eingetreten sind.
Die Schulpflichtigen mussen sich zu ben für sie bestimmten Unterrichtsstunden, in den ihnen bezeichneten Schulräumen rechtzeitig einsinden und dursen sie ohne eine nach dem Er-

meffen ber Schulleitung ausreichenbe Entichulbigung, ale welche im allgemeinen nur Krantheit gilt, nicht gang ober jum Teil berfaumen. Berfanmte Unterrichtsstunden muffen fie nachholen, falls die Schulleitung dies anordnet.

3. Sie muffen die ihnen als notig bezeichneten Lernmittel

in ben Unterricht mitbringen.

4. Sie haben bie Bestimmungen einer für bie Fort-bilbungsichule etwa erlaffenen besonderen Schulorbnung zu be-5. Sie muffen fauber und in orbentlicher Rleibung er-

6. Sie burfen ben Unterricht nicht burch ungebuhrliches Betragen ftoren und bie Schuleinrichtungen und Lehrmittel

nicht berberben ober beichabigen. 7. Gie burfen fich nicht ohne besondere Erlaubnis bes Schulleiters bor Schlug bes Unterrichts entfernen und burfen

mahrend der Baufen das Schulgrundftud nicht verlaffen.

8. Sie haben sich auf bem Bege gur Schule und von ber Schule jeden Unfugs und Larmens zu enthalten.

9. Sie muffen den Lehrern und Beamten ber Schule steis mit Achtung entgegentommen und haben ihren Anordnungen

ohne weiteres Jolge zu leiften. 10. Jeben Wechfel ber Wohnung ober Arbeitsstelle haben fie sofort bem Klaffenlehrer (Lehrerin) mitzuteilen.

11. Bur Aufgabe geftellte bausliche Arbeiten haben fie

11. Jur Aufgabe gestellte handliche utbetten zuben fie punktlich und gewissenhaft auszussühren.

12. Bei eintretender Arbeitslosigkeit dürsen sie keine Unterbrechung des Schulbesuchs eintreten lassen.

Juwiderhandlungen gegen die bestehenden Borschriften werden nach § 150 Ar. 4 der Gewerbeordnung in der Jassung des Gesehes, betressend die Abanderung der Gewerbeordnung vom 1. Juni 1891 (Reichsgeschlätt S. 287) mit Geschrafe die zu 0. A oder im Undermögensfalle mit Haft von 1 Tag bestreit lasen wicht nach geschlichen Pestimmungen eine höbere ftraft, fofern nicht nach gefehlichen Bestimmungen eine hobere Strafe verwirft ift. Buwiberhandlungen leichterer Urt tonnen burch Orbnungsftrafen ber Schule (Bermeife burch ben Lebrer, ben Leiter, bas Lehrerfollegium ober ben Schulvorftanb, fchriftliche ober munbliche Mitteilung an bie Eltern, Erzieher ober Behrherren, Rargerstrafen bis ju 6 Stunden wahrend ber fcul- und arbeitsfreien Beit) geahnbet werben. Auf Antrag bes Direktors erfolgt polizeiliche Buführung sowohl zum Unter-richt, wie zu ben Rarzerstrafen. Berftoge gegen bie Schul-

ordnung fonnen fofort mit entfprechenben Goulftrefel !

COC

Erscheint

Bezugspreis (

Mk. 10.50, für Mk. 14.—, Mi

Ar. 302

Gelegentlich

deine Saal in e

and eine dem

prachtige Rebe

estaurateur He

esondere Vorke

Glas zum Preis

ezüglich der G

Interessenten ent and in den Res stattet ist, dageg des Bildes im

moking ersche

beträgt für Nicht and Kurtaxkarte 15 Mark zur Ve

Wie vorauszi Meierten Tan:

Connerstag grow lerner im

erren René S

standresco (ustlerischen G

Kunstnac

Staatsthea Personen h Hauptrollen

»Adelheic Sidingen Gus Weislingen" W

Otto V

Elisabeth" Am

dendant besorg

Das Neu

Sinnische Verei

eder 8 wissen

olgende Redner

Gassler in erfo

tosse Oper) b

et Zigeunerin agschön und z

"Don Partie, Se im letzter Scher Fülle u

»Micael

den Herr thorn and de

Gelingen in deutsel

ings storend

aubert in bo

Bedffnet ve

ische Lei

eine (

War, so f hen in deutscl

12-81/2

Sonntage

nstimmiger asien Rollen wa

olifreim. A

Vortrage i

Aus

Bflichten bes Baters (gefetlichen Bertreters) unb Bur Eltern und Bormunber gelten folgenbe

1. Gie burfen ihre Gohne, Tochter ober Mis bon ber Erfüllung ber Schulpflicht abhalten, baben mehr bie bagu erforberliche Beit ju gewähren und bleitung jebe gewünschte, ben Unterricht betreffente

2. Sie haben bie bon ben Schulpflichtigen in ben ben beitelben bei Beiche ben beitelfen und find bei Beich bes Schuleigentums burch ben betreffenben Schille

3. Sie haben bon ber Erfranfung ichulpflichtl Tochter ober Munbel ber Schulleitung pateftent nach bem berfaumten Unterricht munblich ober fon geige ju mochen und auf Berlangen ber Schuleite frantung burch einen Musweis ber grantentaffe Ginweisungsichein) ober eine arztliche Beichei Die Erfrantung und bie voraussichtliche Dauer ber am Schulbesuch ersichtlich ift, nachzuweisen, bejet Magistrat ein Schularzt bestellt werben, so ift biefet orbnung ber Schulleitung in Anspruch zu nehmen

Sie haben beim Weggang bes Schull Biesbaben ber Schulleitung unter Borlage bes Abmelbescheines binnen brei Tagen Mittellung is

nach § 150 Rr. 4 ber Gewerbeordnung in ber Jaffe febes betreffend die Abanberung ber Gewerbeit 26. Juli 1900 (Reichsgeschlatt S. 871) mit Geber 20. A ober im Unvermögensfalle mit haft bis is beftraft.

§ 7.

Bilichten ber Arbeitgeber.

Die Arbeitgeber find berpflichtet: 1. Den Gintritt ber Schulpflichtigen binnen nach Beginn bes Arbeitsverhaltniffes, und ben fin brei Tagen nach feiner Beenbigung, unter Bender geführten Borbrude bei ber Geschäftsftelle ber berlechen, wobei bie Melbepflicht auch in ber geit ferien beftebt.

ferien besteht.

2. Den Schulpflichtigen die zum Besuch bes erforderliche Zeit zu gewähren, sie insbesondere seiner Arbeitsstelle zu entlassen, das sie gewaschen zu licher Riedung zum Unterricht erscheinen fonnen.

3. Die Schulpflichtigen zum Besuch bes zuhalten und den Schulpflichtigen zum Besuch des Juhalten und den Schulbesuch zu überwachen.

4. Der Schulleitung sede den Schuler bestellt zu erteilen, insbesondere auch ohne vorderige won einer Erstanfung des Schulpflichtigen sofen wachen.

machen.

Eigenmachtige Abhaltung bom Unterricht ift befondere ift bringenbe Arbeit fein bie Abhaltung to Grund. Bunfcht ein Arbeitgeber bie Beurlaubunt bflichtigen fur einzelne Unterrichtsftunben ober jo hat er bas Urlaubsgefuch fo geitig bei ber Sagureichen, bag biefe notigenfalls bie Entigeiburg porftanbes berbeifuhren fann.

Den burch Beurlaubung berfaumten Inif Schulpflichtige grundfablich zu einer von ber gesehten Zeit nachzuholen. Der Arbeitgeber bei ersorderliche Zeit zu gewähren.
Befindet sich der Schulpflichtige in der haublichtige in der haublichtige in der haublichtigen des Arbeitgebers, so finden auf letteren bem bes § 6 entsprechende Anwendung.

Suwiderhandlungen gegen diese Bestimmung § 150, Rr. 4 ber Gewerbeordnung in der Jassus betressend die Abanderung der Gewerbeordnung in 1900 (Reichsgesehl. S. 871) mit Gehftraft gied im Unwermögensfalle mit hast bis zu 3 Tagen und § 148 Zisser Beise werden Berstöße gegen § und § 148 Zisser 9 der Gewerbeordnung entspress Buwiberhandlungen gegen biefe Befiimmut

Schulbeitrag.

Gur jebe jum Befuch ber Schule verpflicht fie beichaftigende Gemerbetreihenbe arbi ber fie beschäftigende Gewerbetreibende ist Beitrag gu ben Roften ber Unterhaltung ber lich 10 . K im voraus an die Raffe ber gewerbliche fcule zu leiften. Bon Arbeitgebern ungelernte ber Schulbeitrag in zwei halbjahrestaten pon Arbeitgeber erhoben werben. Freiwillig die Shaben ben Beitrag als Schulgeld in voraus nachgewiesener Bedürftigteit des zahlungspildtreihenden bas freibeiffigteit des gablungspildtreihenden bas freibeiffigteit des gablungspildtreihenden bas freibeiffigteit des gablungspildtreihenden bas freibeiffigteit des gablungspildt treibenben, bes freiwilligen mannlichen ober jot und beffen Eliern tann ber Beitrag unb bas trog bom Schulvorstanbe ermaßigt ober erlaffer bas Arbeitsverhaltnis innerhalb 4 Bochen no Arbeitgeber Mitglieb bes Gewerbebereins Betes ber Betrag für ben ersten und für ben gehrlinge gab bezahlen.

Jur bie Aufrechterhaltung ber Orbnurd Schule wird bom Direttor eine besonbere Schul

Dieses Ortsstatut tritt vom 1. April 1920 of to Kraft. Mit dem gleichen Zeitpunkt treten bie seit schriften bom 23. Februar 1914 außer Wirksankt

ordnung erlaffen,

Biesbaben, ben

Der borfiehende Entwurf ber fünftigen ftatuts ber ftabtischen gewerblichen Fortbildung it baben wird gemaß § 13 ber Stabteorbung it genntnis in ber Stabtgemeinbe gebracht.
3chem Burger fieht est fem gemerkalb ber Jebem Bürger sieht es frei, innerhalb geroffen, bom Tage ber Beröffentlichung an gerbeitenbungen ju erfiefen

Einwendungen zu erheben.
Die Einschulung weiterer, bisher nicht bei werblicher Beruse wird jeweils nach Anhorung weiterbeite

besonbers bon ben ftabtifden Rollegien

Magiftrat veröffentlicht. Biesbaben, ben 13. Oftober 1920.

Wiesbadener Nachrichtell

Gleifchberforgung. Um jeber irrigel bie Aufhebung ber Bwangswirtschaft au spra aufmertfam gemacht, baft ber Regierung fiert fleischsielle ju Frantfurt a. M. mit ber flberin nahmen gur Sicherung ber Fleischversorgung in gangdzeit nach Aufhebung ber Pwangewirtige richtung einer eigenen Geschäftsabteilung bes

Berantwortlider Schriftleiter: 28. 92 filet,

Rünftige Faffung

bildet, oder die eine andere Fortbildungs- oder Innungs- oder Jachschule besuchen, deren Unterricht von der höheren Ber-waltungsbehörde als Ersah des Fortbildungsschulunterrichts Bon ber Bulaffung jur obligatorifden Fortbilbungsfoule fonnen nach bem Ermeffen bes Schulborftanbes folde Schulpflichtige ausgeschloffen werben, bie nach ihrer Borbilbung wegen geiftiger ober anstedenber, ben Unterricht störenber Grantheiten und forperlicher Gebrechen jur Aufnahme un-

geeignet finb. § 8.
Gewerbliche Arbeiter und Arbeiterinnen, welche nicht nach biesem Statut jum Schulbesuch verpflichtet find, tonnen, wenn ber Plat ausreicht, auf ihren Bunsch jur Teilnahme am Unterricht zugelassen werden. Der Schulvorstand (Kuratorium) bestimmt über die Zulassung solcher Schüler und

Bur jebe jum Befuche ber Schule berpflichtete Berfon bat ber fie beschäftigenbe Gewerbetreibenbe einen Beitrag gu ben Leiften. Freiwillig die Schule Besuchen benjelben Beileisten. Freiwillig die Schule Besuchende haben benselben Beitrag als Schulgelb zu zahlen. Bei nachgewiesener Bedürstigkeit bes zahlungspflichtigen Gewerbetreibenben, des freiwilligen männlichen ober weiblichen Schülers und bessen Eltern kann bas Schulgelb auf Antrag vom Schulvorstande ermäßigt oder erlassen werden. Endigt das Arbeitsverhältnis innerhalb 4 Wochen, so wird kein Schulgeld erhoben. Ift der Arbeitgeber Mitglied des Lotalgewerbedereins Wiesbaden, so wird der Beitrag für den ersten Lehrling auf 2 Mt. und für den zweiten Lehrling auf 4 Mt. ermäßigt. Für alle weiteren Lehrlinge sind je 6 Mt. zu bezahlen.

§ 5.

Bur Sicherung bes regelmäßigen Besuches ber Fort-bilbungsicule burch bie bagu Berpflichteten, sowie gur Siche-rung ber Ordnung in ber Fortbilbungsicule und eines ge-bührlichen Berhaltens ber Schüler und Schülerinnen werben folgenbe Beftimmungen erlaffen:

1. Die jum Befuche ber Fortbilbungsichule verpflichteten gewerblichen Arbeiter und Arbeiterinnen muffen fich zu ben für fie bestimmten Unterrichtsftunden rechtzeitig einfinden und burfen fie ohne eine nach bem Ermeffen ber Schulleitung ausreichenbe Entichulbigung nicht gang ober jum Teil verfaumen. 2. Sie muffen bie ihnen als notig bezeichneten Lernmittel

in ben Unterricht mitbringen.
3. Sie haben bie Bestimmungen ber fur bie Fortbilbungsichule erlaffenen Schulorbnung zu befolgen.
4. Sie muffen in bie Schule fauber gewoschen und in rein-

licher Rleibung tommen.
5. Sie burfen ben Unterricht nicht burch ungebuhrliches Betragen ftoren und bie Schulutenfilien und Lehrmittel nicht berberben ober beichabigen.

6. Gie haben fich auf bem Wege gur Schule und von ber Schule jebes Unfogs und Larmens gu enthalten. Buwiberhandlungen werben nach § 150 Rr. 4 ber Gewerbeordnung in der Fassung des Gesehes, betressend die Ab-anderung der Gewerbeordnung vom 1. Juni 1891 (Reichs-Gesehblatt Seite 287) mit Gelostrase dis zu 10 Mt. oder im Undermögenssalle mit Haft von 1 Tag bestrast, sosen nicht nach gesehlichen Bestimmungen eine höhere Strase verwirkt ist. nach gesehlichen Beitimmungen eine gogete Strife Stellen ge-Juwiberhandlungen leichterer Art können burch Disziplinar-strasen ber Schule (Berweise burch Lehrer, ben Leiter, bas Lehrerfollegium ober ben Schulvorstand, schriftliche ober münd-liche Mittellung an die Eitern, Erzieher oder Lehrherren, Karzerstrasen dis zu 6 Stunden während der schrieren, warbeitäfreien Zeit) geahndet werben.

Eltern und Bormunber burfen ihre jum Besuche ber Jort-bildungsschule verpslichteten Sohne, Tochter ober Münbel nicht babon abhalten. Sie haben ihnen vielmehr die bazu erforber-liche Zeit zu gewähren und jebe ben Unterricht betreffende ge-wünschte Auskunft über dieselben der Schulleitung zu erteilen.

Die Gewerbeunternehmer haben jeben von ihnen be-schäftigten, nach vorstehenden Bestimmungen (§ 1) ichul-pflichtigen, gewerblichen Arbeiter mannlichen ober weiblichen Geschlechts, spatestens am 6. Toge, nachbem sie ihn ange-nommen haben (auch mahrend ber Brobezeit) zum Eintritt in bie Fortbilbungsschule bei ber Schulleitung anzumelben und spätestens am 3. Tage, nachbem sie ihn aus ber Arbeit entlaffen haben, bei ber Schulleitung wieber abzumelben. Sie haben bie zum Besuche ber Fortbilbungsfcule Berpflichteten fo zeitig von ber Arbeit zu entlaffen, bag fie rechtzeitig und joweit erforderlich, gereinigt und umgelleibet im Unterricht er-

Die Gewerbeunternehmer haben fur bie bon ihnen beichaftigten gewerblichen Arbeiter und Arbeiterinnen, bie burch schaftigten gewerblichen Arbeiter und Arbeiterinnen, die dutig Krantheit am Besuche best Unterrichts gehindert gewesen sind, spätestens innerhalb 8 Tagen hierüber eine Bescheinigung einsureichen, sowie jede ben Unterricht betreffende gewünschte Auskunst über dieselben zu erteilen. Wenn sie wünschen, daß eine sorbildungssichulpflichtige Berson aus bringenden Gründen vom Besuche des Unterrichts sur einzelne Stunden oder für bei bei Delten fie dies fei dem Geiter längere Beit entbunden werbe, fo haben fie dies bei bem Letter Schule fo zeitig zu beantragen, daß dieser nötigenfalls die Entscheidung bes Schulvorstandes einholen tann.

Entschiedeng bes Schulvorstandes einholen kann.

§ 9.

Eltern und Bormünder, die dem § 6 entgegenhandeln, und Arbeitgeber, welche die im § 7 vorgeschriebenen An- und Abmelbungen überhaubt nicht ober nicht rechtzeitig machen, ober die von ihnen beschäftigten Schulpslichtigen ohne Erlaubnis aus irgend einem Grunde beranlassen, den Unterricht ganz oder zum Teil zu versäumen, oder die im § 8 vorgeschriebene Bescheinigung dann nicht einreichen, wenn der Schulpslichtige trankheitshalber die Schule versäumt hat oder die von der Schulleitung gewünsichte den Unterricht betressend Auskunftnicht geben, werden nach § 150 Ar. 4 der Gewerbeordnung in der Fassung des Gesehes, betressend die Abänderung der Gewerbeordnung der Gewerbeordnung der Gewerbeordnung von 26. Juli 1900 (Reichs-Gesehblatt Seite 871) mit Gelbstrase die Augen bestrast.

§ 10. Diefes Ortsstatut tritt am 1. April 1914 in Rraft. Dit bem gleichen Zeitpunkte wird bas bisher gultige Ortsstatut 24. Februar 1911 aufgehoben.

22. Mai 1911 aufgehoben. Auf biejenigen sortbilbungsschulpfichtigen gewerblichen Arbeiterinnen, welche sich bei ber erstmaligen Beröffentlichung bieses neuen Ortsstatuts bereits in ber Lehre besinden, sindet letteres feine Anwenbung.

Biesbaben, ben 23. Februar 1914 Der Magiftrat. Trabers. Rorner. B. A. 724/13 (L. S.)

Genehmigt Biesbaben, ben 5. Darg 1914. Ramens bes Begirteausichuffes:

Der Borfigenbe: 3. 8. Grdleng. (L. S.)

Druck von Carl Ritter, G.m.b.H., Wiesbaden. Verlag der Stadtverwaltung.